

## **Vorwort**

Liebe Züchterfrauen und Zuchtfreunde,

nunmehr liegt die Nr. 34 unseres Geflügelboten vor Ihnen. Alles Wichtige aus dem Jahr 2025 können Sie den folgenden Berichten entnehmen. Selbstverständlich nehmen wir immer gern Berichte aus der Züchterschaft, aus den Vereinen und aus den Kreis- und Bezirksverbänden entgegen. Die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen können Sie aus dem Protokoll unserer JHV, an der leider wieder nur einmal rd. 50% unserer Vereine teilnahmen, ersehen. Glücklicherweise konnte unsere LV Schau noch im Oktober 2025 in Ebersheim durchgeführt werden, danach kamen fast alle Schauen, auch reine Taubenschauen wieder einmal zum erliegen. War es in den letzten Jahren die Vogelgrippe, die uns einen Strich durch unser Ausstellungswesen machte, so kommt jedoch die ND Krankheit als weiterer schwerwiegender Faktor hinzu. Diese Krankheit trat bei Wirtschaftsgeflügelzüchtern in Brandenburg und Bayern, vermutlich durch Einschleppung aus Polen und Tschechien, vermehrt auf. Die Folge davon ist eine Impfstoffverknappung, die unsere Züchter hart trifft. In diesem Jahr haben nur noch 35% unserer Vereine eine Ausstellung angemeldet, für die dringend notwendige Öffentlichkeitsarbeit ist dies zu wenig. Abgemeldet haben sich die Vereine Aabenheim, Bechtheim und Staudt. Dies bedeutet dann auch wieder einen entsprechenden Mitgliederverlust. Unsere Gespräche zuerst im Umweltministerium in Mainz, dann Landesuntersuchungsamt, ADD Trier und auch LWK sind wichtig. Hier tragen wir unsere Sorgen und Nöte vor. Durch die neue Landesregierung wurde jetzt die Geflügelzucht in das Landwirtschaftsministerium verlegt. Wir hoffen hier auf einen persönlichen Gesprächstermin mit Frau Ministerin Schneider, der wir natürlich zu ihrer Berufung gratuliert hatten. Unsere 1. Schriftführerin Martina Wuth wurde als Ersatzmitglied in den Landestierschutzbeirat berufen und nahm auch schon an Sitzungen teil. Unsere Themen hier sind natürlich Tierschutz, Übertypisierung, Sichtfreiheit und Standfestigkeit. Die Preisrichter sind angehalten, hier entsprechend zu handeln. Leider wurde unser Vorschlag zu der Besetzung des Verwaltungsrates der Tierseuchenkasse nicht entsprochen. Dies bedauern wir sehr. Offene Fragen bestehen insbesondere im Haushalt der Tierseuchenkasse sowie in der Anmeldung und

Erfassung aller Hühnerhalter. Viele Halter sind nicht registriert und bezahlen somit keinen Beitrag, dies ist inakzeptabel. Weiterhin besteht mit den Rassekaninchenzüchter RLP und deren Vorsitzenden Steiner und Bartz ein sehr freundschaftliches Verhältnis. Dies ist zu beiderseitigen Vorteil im Sinne der Kleintierzucht auch notwendig. Leider gibt es in unserem Dachverband, dem BDRG große Unstimmigkeiten. Das Präsidium ist komplett zurückgetreten, sie sind alle derart zerstritten, machtgeil und basisfremd. Bei den im September anstehenden Neuwahlen dürfte meines Erachtens kein derzeitiges Präsidiumsmitglied erneut kandidieren. Ein Neuanfang ist nur mit einer neuen Führung gewährleistet. Wie es dann mit dem Wissenschaftlichen Geflügelhof weitergeht, bleibt abzuwarten. Eine BDRG Beitragserhöhung lehnen wir grundsätzlich ab. Hier muss im Haushalt gespart werden. Ich möchte noch einmal betonen, dass wir ein anerkannter Tierschutzverband sind, dem das Verbandsklagerecht zusteht. Der Geflügelbote soll als Infoheft allen Mitgliedern unseres Landesverbandes zur Verfügung stehen. Daher der Aufruf an alle Vereinsvorsitzenden, dieses Heft auch entsprechend weiterzuleiten oder auch weitere bei mir zu erwerben. Zu der JHV im 2028 (Ausrichter gesucht) stehen Vorstandsneubesetzungen an, da ich aus Altersgründen und Wolfgang Backe als Kassierer nicht mehr zur Verfügung stehen. Schon jetzt sollten sich geeignete Züchter bewerben. In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine hoffentlich durchführbare Ausstellungssaison, viele schöne Tiere und allen Gesundheit und Wohlergehen.

Burkhard Itzerodt,  
1. Landesverbandsvorsitzender



## **Hohe Auszeichnung für Ralf Scheider**

Anlässlich der diesjährigen LV Schau in Mainz-Ebersheim wurde Ralf Scheider zum Meister der rheinland-pfälzischen Rassegeflügelzucht ernannt. Er ist erfolgreicher Züchter von Australorps und Zwerg-Australorps. 1998 erfolgte die Zulassung zum Preisrichter, dazu kam dann die Ernennung zum Sonderrichter für Australorps und Zwerg-Australorps sowie für Welsumer und Zwerg-Welsumer. Folgende Ehrenämter werden von ihm ausgeübt: 1. Vorsitzender des KV Mainz-Bingen, 2. Vorsitzender des LV Rheinland-Pfalz, 1. Vorsitzender des GKZV Ingelheim, Schulungsleiter für Hühner und Zwerghühner in der PV Rheinland-Pfalz, Vorsitzender des Bezirks Südwest des SV der Australorps- und Zwerg-Australorps Züchter, Kassierer dort im Hauptverein und 1. Vorsitzender im Bezirk Hessen-Rheinhessen des SV der Welsumer und Zwerg-Welsumer. Er ist Inhaber der silbernen und goldenen Bundesehrennadel. Wir gratulieren recht herzlich. Das Foto von Wolfgang Backe erfolgte anlässlich der Eröffnung der LV Schau mit der Übergabe der Ernennungsurkunde.

Burkhard Itzerodt



## **75 Jahre Martina Wuth**

Am 09. August 2026 vollendete Martina Wuth ihren 75. Geburtstag. Hierzu gratulieren wir von ganzen Herzen. Bereits 1965 wurde sie Mitglied in der Jugendgruppe des RGZV Bendorf. Im Jahr 1969 erfolgte ein Wohnungswechsel nach Pfeddersheim. Dort trat sie in den örtlichen Geflügelzucht- und Vogelschutzverein 1901 Pfeddersheim ein. Dieser Verein feierte jetzt kürzlich sein 125-jähriges Vereinsbestehen. Martina war maßgeblich an der Jubiläumsfeier und der Organisation hierzu beteiligt. Früh wurden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten für unser Hobby erkannt. Da sie sehr schriftgewandt und belesen ist, wurde sie 1972 Schriftführerin des Pfeddersheimer Vereins. Dieses Amt übt sie bis heute sehr gewissenhaft aus. Bei den alljährlichen Lokalschauen in Pfeddersheim ist sie Hauptorganisatorin. 1973 übernahm sie im KV Worms die Position der 2. und ab 1975 bis heute der 1. Schriftführerin. Was wäre der KV Worms ohne Martina ? Folgerichtig kam auch der LV auf sie zu und 1996 erfolgte die Wahl zur 2. LV Schriftführerin und 2003 bis heute dann zur 1. LV Schriftführerin. Diesen Aufgabenbereich erledigt sie bis heute mit Bravour. Seien es ausführliche Protokolle, die Mitgliederverwaltung, die Zucht tierbestandserfassung, alles wird ausführlich abgearbeitet. Auch in der Redaktion unseres Geflügelboten bringt sie sich ein. Im Club Deutscher Ur- und Kampfhühner hat sie von 2014 bis 2024 die Stelle der Pressewartin übernommen. Weiterhin gehört Martina dem GZV Mörsstadt an. Aufgrund ihrer sorgfältigen und verdienstvollen Arbeiten blieben auch Ehrungen nicht aus. So erhielt sie die silberne und goldene Ehrennadel des BDRG. 2010 erfolgte die Ernennung zur Meisterin des LV Rheinland-Pfalz. Höhepunkt aller Ehrungen in unserem Hobby war 2024 die Berufung zur Bundesehrenmeisterin. Weiterhin wurde sie von politischer Seite mit der Ehrennadel unseres Bundeslandes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. An unzähligen Kreis- und Landesverbandsschauen fungierte sie als Ausstellungsschriftführerin. Züchterisch betätigt sich Martina mit den Pfälzer Kampfhühnern, die sie gemeinsam mit Gottfried Ahlendorf erzüchtete. Weiterhin befinden sich noch schwarz-weiß gescheckte Zwerg-Wyandotten in ihren Stallungen, der sie als Vermächtnis ihres verstorbenen Lebenspartners Werner Bähr weiterhin die Treue hält. Erfolge blieben und bleiben nicht aus. Hohe und höchste Preise konnte sie erringen. Martina ist nach wie vor eine feste Größe und

Stütze in unserem Landesverband. Sie ist immer auf Harmonie innerhalb des Vorstandes bedacht, nie kommt eine unberechtigte Kritik über ihre Lippen. Unzählige Stunden arbeitet sie hier vorbildlich mit viel Feingefühl für unsere Sache. Wir wünschen Martina zuerst einmal weiterhin eine gute Gesundheit und Freude an ihren Hühnern sowie die Energie, die sie für unseren LV aufbringt.

Burkhard Itzerodt



## **Martina Wuth zum Ehrenmitglied im Landesverband ernannt**

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde Martina Wuth am 10. August 2026 aufgrund eines Beschlusses des Gesamtvorstandes des LV zum Ehrenmitglied ernannt. Kein anderer wie Martina Wuth kann über so eine lange Tätigkeit im Ehrenamt zurückblicken. Einige Mitglieder des Gesamtvorstandes sowie der Geflügelzuchtvereine Pfeddersheim und Mörsstadt waren zugegen. LV Vorsitzender Itzerodt ging in seiner Laudation nochmals auf die Stationen und Verdienste von Martina ein (siehe Bericht zu ihrem 75. Geburtstag). In großer Dankbarkeit und Anerkennung ihrer Verdienste wurde die Ernennungsurkunde überreicht. Wir wünschen Martina noch viel Schaffenskraft, aber auch Gesundheit und Wohlergehen für die Zukunft und natürlich auch weiterhin Freude an ihren Tieren. Sicherlich hätte die Auszeichnung auch an der nächsten JHV vorgenommen werden können aber wir waren im geschäftsführenden Vorstand der Meinung, die Ehrung gesondert kurz nach ihrem 75. Geburtstag vorzunehmen.  
B. Itzerodt



## **Goldener Preisrichterstab für Ralf Scheider**

Anlässlich der Jubiläumstagung zum 100-jährigen Bestehen wurde unser Preisrichter Kollege und 2. LV Vorsitzender Ralf Scheider mit dem goldenen Preisrichterstab des Verbandes Deutscher Rassegeflügel-Preisrichter ausgezeichnet. Ralf übt seit 2010 das Amt des Schulungsleiters für Hühner und Zwerghühner in unserer Preisrichtervereinigung aus und gehört somit dem PV Vorstand an. Preisrichter ist er seit 1999. Sonderrichter für Australorps, Zwerg-Australorps, Welsumer und Zwerg-Welsumer.

Gratulanten in Bad Tabarz waren der 1. Vorsitzende des LV, Burkhard Itzerodt, und der 2. PV Vorsitzende Ferdinand Tremmel.

Wir alle gratulieren recht herzlich



## **Otto Köhler zum Bundesehrenmeister ernannt**

Anlässlich der diesjährigen Bundesversammlung, die im Mai in Seligenstadt stattfand, wurde der langjährige Vorsitzende und jetzige Ehrenvorsitzende der Preisrichtervereinigung unseres Landesverbandes zum Bundesehrenmeister ernannt. Somit wurde das langjährige Engagement in der Rassegeflügelzucht, insbesondere im Landes-Preisrichterwesen gewürdigt. Otto Köhler ist langjähriger, erfolgreicher Züchter von Deutschen Modenesern. Früher züchtete er mit großen Erfolgen noch Zwergenten. Wir gratulieren recht herzlich zu dieser Auszeichnung und wünschen Otto weiterhin viel Freude an unserem Hobby.

Burkhard Itzerodt



## **Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz für Wolfgang Herrmann**

Aufgrund seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit wurde der 1. Vorsitzende des KtZV Lachen-Speyerdorf, Wolfgang Herrmann, mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. In Vertretung des damaligen Ministerpräsidenten Schweitzer nahm der Oberbürgermeister der Stadt Neustadt, Herr Marc Weigel, die Auszeichnung und Übergabe der Urkunde vor. Wolfgang Herrmann engagiert sich über Jahrzehnte für die Rassegeflügelzucht und seinen Verein, auch im KV und LV ist er eine feste Größe. Viele Veranstaltungen wurden durch ihn organisiert oder unterstützt, so auch der letzte Rheinland-Pfalz Tag in Neustadt / Wstr. Wir gratulieren recht herzlich zu dieser Auszeichnung.

Burkhard Itzerodt



## **Ehrenmitglied Walter Lützel**

Walter Lützel wurde anlässlich der JHV des Kreisverbandes der Rassegeflügelzüchter zum KV-Ehrenmitglied ernannt.

Er ist seit seiner Jugend Rassegeflügelzüchter und war von 1977 bis 2002 und von 2021 bis 2026 Kassierer im KV Ludwigshafen. Er war bei den drei LV-Schauen, die vom KV Ludwigshafen durchgeführt wurden, Ausstellungskassierer. Auch heute noch ist er als Kassierer in die Vereinsarbeit des GZV Iggelheim eingebunden und ist auch aktives Mitglied im KtzV Lachen-Speyerdorf.



Bild v.l.: Burkhard Itzerodt, Walter Lützel, Stefan Reiser

## Die Vorstandschaft

des Landesverband der Rassegeflügelzüchter Rheinland-Pfalz e.V.  
www. rassegefluegel-rheinland-pfalz.de

### Geschäftsführender Vorstand



**1. Vorsitzender**  
Burkhard Itzerodt  
Elbestr. 16  
67574 Osthofen  
Tel. 06242-5305  
Fax. 06242-914818  
b.itzerodt@gmx.de



**2. Vorsitzender**  
Ralf Scheider  
Binger Str. 209  
55218 Ingelheim  
Tel. 06132 41158  
r.scheider@t-online.de



**1. Schriftführerin**  
Martina Wuth  
Grünstädter Straße 5  
67551 Worms  
Tel. 06247-7135  
und 06247 1039  
mobil 0176 41254434  
wuth-ahrendorf@t-online.de



**Kassierer**  
Wolfgang Backe  
Bachgasse 10  
67591 Mörsstadt  
Tel. 06247-7685  
backe@t-online.de



**Beisitzer**  
Bernd Zimmermann  
Herschberger Str.12  
66987 Thaleischweiler-Fröschen  
Tel. 0170-4292716  
zimmermann.modenese@t-online.de



**Beisitzerin**  
Birgit Schmitt-Paeslack  
Am Kuhberg 12  
55569 Nußbaum  
Tel. 06751 – 7684  
Fax: 06751 – 9909055  
bv-rhein-mosel-nahe-hunsrueck @outlook.de



**Beisitzer**  
Administrator der LV Homepage  
Harald Kronimus  
Kreisstraße 17  
55437 Nieder-Hilbersheim  
Tel. 0176-29323886  
harald@kronimus-werbung.de

## Erweiterter Vorstand

Dem erweiterten Vorstand gehören neben dem Personenkreis des geschäftsführenden Vorstandes noch folgende Personen an:



### **2. Schriftführerin**

Anke Schmitz  
Rom 2  
51597 Morsbach

Tel. 0179 7721165  
anke-schmitz@gmx.de



### **Vorsitzender des Ehrengerichts**

Axel Harlos  
Am neuen Weg 7  
56357 Marienfels  
Tel. 06772-8562  
EG-RGZ-RLP@t-online.de



### **Obmann für Tier- und Artenschutz**

Rainer Müller,  
Selztalstraße 21, 55218  
Ingelheim  
Telefon 0162 4044447  
E-Mail  
rainer@bretzschneider-  
mueller.de



### **Vorsitzender der Preisrichtervereinigung + Ringverteiler**

Matthias Schmitt  
Turmstr. 8a  
67659 Kaiserslautern  
Tel. 0631 7501136  
mail@matthias-schmitt.de



### **Jugendleiterin**

Anja Rohs  
Kiefernweg 32a  
57130 Mainz  
Tel.01511 6779133  
anjarohs.mainz@googlemail.com



### **Zuchtbuchobmann**

Armin Six  
Alter Weg 5  
66887 Horschbach  
Tel. 0171 3248895  
armin.six@googlemail.com

## weitere Mitglieder - - Erweiterter Vorstand



**LV-Zuchtwart**  
Jürgen Klitzke  
Lindenstraße 38  
55595 Gebroth  
Telefon 06756 892091  
E-Mail: Klitzke.Gebroth@t-online.de

## Der Gesamtvorstand

Dem Gesamtvorstand gehört neben dem geschäftsführenden und erweiterten Vorstand noch dieser Personenkreis an:



**1. Vors. des KV Westpfalz**  
Carsten Bartenbach  
Stockborn 28a  
67659 Kaiserslautern  
Tel. 0176-20011817  
carsten.bartenbach@web.de



**1. Vors. des KV Ludwigshafen:**  
Stefan Reiser  
Mühlstr. 12  
67105 Schifferstadt  
Tel. 06235 / 920279  
gefluegelbote@t-online.de



**1. Vors. des KV Mainz-Bingen**  
Ralf Scheider  
Binger Str. 209  
55218 Ingelheim  
Tel. 06132 41158  
r.scheider@t-online.de

## weitere Mitglieder - Der Gesamtvorstand

Dem Gesamtvorstand gehört neben dem geschäftsführenden und erweiterten Vorstand noch dieser Personenkreis an:



**1. Vors. des KV Südpfalz LK SÜW/GER**

Thomas Haufe  
Bahnhofstr.23a,  
76744 Wörth, Tel. 0176  
30513531  
haufe.thomas12@gmail.com



**1. Vors. des KV Worms**

Stefan Koch  
Horchheimer Str. 3  
67547 Worms  
Tel. 06241 / 934886  
andrea-koch01@gmx.de



**1. Vors. des KV Alzey**

Norbert Seibert,  
Friedhofstrasse 17,  
55599 Siefersheim,  
Tel. 06703/4499 oder  
0170/6052985  
norbertseibert@web.de



**1. Vors. des BV Rheinland-Nassau**

Stefan Müller-Dung,  
Gartenstr. 4,  
57610 Gieleroth,  
Tel. 02681/9817300,  
mueller57610@web.de



**1. Vors. des Bezirksverbandes Rhein-Mosel-Nahe-Hunsrück**

Birgit Schmitt-Paeschlack  
Am Kuhberg 12  
55569 Nußbaum  
Tel. 06751 – 7684  
Fax: 06751 – 9909055  
bv-rhein-mosel-nahe-hunsrueck  
@outlook.de

**Ehrenmeister des Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter  
im Landesverband Rheinland-Pfalz e. V.**

Stand: August 2026



|         |          |                          | <b>ernannt</b> |
|---------|----------|--------------------------|----------------|
| Köhler  | Otto     | Hamm                     | 2026           |
| Layes   | Hans     | Ramstein                 | 2014           |
| Lorenz  | Wolfgang | Thaleischweiler-Fröschen | 2008           |
| Merkel  | Kurt     | Haßloch                  | 2021           |
| Röhrig  | Ludwig   | Ottersheim               | 2015           |
| Schmitt | Hubert   | Kaiserslautern           | 2008           |
| Stadler | August   | Contwig                  | 2015           |
| Wuth    | Martina  | Worms-Pfeddersheim       | 2024           |

# MEISTER DER RHEINLAND-PFÄLZISCHEN RASSEGEFLÜGELZUCHT

Stand: August 2026



ernannt im Jahr

|            |            |                          |      |
|------------|------------|--------------------------|------|
| Backe      | Wolfgang   | Mörstadt                 | 2022 |
| Denzer     | Alfons     | Bann                     | 2015 |
| Germann    | Franz      | Obernheim-Kirchenarnbach | 2015 |
| Groh       | Hans       | Wörrstadt                | 2004 |
| Herrmann   | Wolfgang   | Lachen-Speyerdorf        | 2025 |
| Huber      | Willi      | Hördt                    | 2009 |
| Itzerodt   | Burkhard   | Osthofen                 | 2015 |
| Kathan     | Friedel    | Hohen-Sülzen             | 2022 |
| Köhler     | Otto       | Hamm                     | 2022 |
| Koll       | Adolf      | Offenbach                | 1995 |
| Lawall     | Reinhard   | Alzey                    | 2009 |
| Layes      | Hans       | Ramstein                 | 1998 |
| Lorenz     | Wolfgang   | Thaleischweiler-Fröschen | 1998 |
| Merkel     | Kurt       | Haßloch                  | 2000 |
| Röhrig     | Ludwig     | Ottersheim               | 2009 |
| Rüffel     | Fritz      | Offenbach                | 2023 |
| Schäfer    | Heinz      | Petersberg               | 1997 |
| Scheider   | Ralf       | Ingelheim                | 2025 |
| Schmitt    | Hubert     | Kaiserslautern           | 2008 |
| Schneider  | Helmut     | Udenheim                 | 2015 |
| Schulte    | Hans       | Bad Kreuznach            | 2024 |
| Schwager   | Friedel    | Hagenbach                | 2022 |
| Stadler    | August     | Contwig                  | 2009 |
| Wilhelm    | Hans-Peter | Ramstein                 | 2006 |
| Wuth       | Martina    | Worms-Pfeddersheim       | 2010 |
| Zimmermann | Bernd      | Thaleischweiler-Fröschen | 2022 |

# **Landesverband der Rassegeflügelzüchter Rheinland-Pfalz e. V.**

im Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e. V.  
**Anerkannter Tierschutzverein nach § 2 Absatz 2 Satz 1 des  
TierSchLMVG**



**Protokoll  
über die Jahreshauptversammlung  
des Landesverbandes der Rassegeflügelzüchter Rheinland-  
Pfalz e. V.  
am Samstag, 18. April 2026 in der „Neubornhalle“ in 55286  
Wörrstadt**

|                                                                                       |                                                                                                      |
|---------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Stimmkartenausgabe<br>ab 12 Uhr<br>ausgegeben an Vereine<br>und den<br>Gesamtvorstand | durch die Mitglieder des RGZV Wörrstadt<br>insgesamt<br>108 Stimmkarten von möglichen<br>178 Stimmen |
| Beginn:                                                                               | 13:20 Uhr                                                                                            |
| Ende:                                                                                 | 15:00 Uhr                                                                                            |
| Teilnehmer:                                                                           | 99 eingetragene Mitglieder<br>laut Anwesenheitsliste<br>aus 49 von insgesamt 96 Vereinen             |
| Protokollführung:                                                                     | Martina Wuth                                                                                         |

## Tagesordnung

|    |    |                                                                                                       |
|----|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. |    | Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung mit Totenehrung                                            |
| 2. |    | Grußworte der Ehrengäste und Ehrungen                                                                 |
| 3. |    | Wahl von 2 Stimmzählern                                                                               |
| 4. |    | Genehmigung der Niederschrift der LV-JHV am 03.05.2025 in Petersberg                                  |
| 5. |    | Tätigkeitsberichte:                                                                                   |
|    | a) | 1. Vorsitzender                                                                                       |
|    | b) | Landeszuchtwart                                                                                       |
|    | c) | Zuchtbuchobmann                                                                                       |
|    | d) | Bericht des Obmanns für Tier- und Artenschutz                                                         |
|    | e) | Vorsitzender der Preisrichtervereinigung                                                              |
|    | f) | LV-Jugendleiterin                                                                                     |
|    | g) | Ehrengerichtsvorsitzender                                                                             |
|    | h) | Ringverteiler<br>Die Berichte b) bis h) werden auf der LV-Homepage + im Geflügelboten veröffentlicht. |
|    | i) | Kassenbericht und Haushaltsvoranschlag                                                                |
|    | j) | Aussprache zu den Berichten                                                                           |
| 6. |    | Bericht der Revisoren                                                                                 |
| 7. |    | Entlastung des Vorstandes                                                                             |
| 8. |    | Wahlen im Turnus                                                                                      |
|    | a) | 1. Schriftführerin (bisher Martina Wuth)                                                              |
|    | b) | 2. Beisitzerin (bisher Birgit Schmitt-Paeslack)                                                       |
|    | c) | Wahl des Ehrengerichts komplett (bisher 1. Vors. Axel Harlos + weitere)                               |
|    | d) | Bestätigung des Zuchtbuchobmannes Armin Six                                                           |

|     |    |                                                                                                                    |
|-----|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|     | e) | Bestätigung der LV-Jugendleiterin Anja Rohs                                                                        |
|     | f) | 1 Ersatzrevisor                                                                                                    |
| 9.  |    | Festlegung des Jahresbeitrages                                                                                     |
| 10. |    | Satzungsänderungen lt. Anlage zu § 7<br>Mitgliedermeldung + § 21 Absicherung                                       |
| 11. |    | Ehrung der Rheinland-Pfalz-Meister 2025 und<br>Vergabe der Leistungspreise der LV-Schau 2025 in<br>Mainz-Ebersheim |
| 12. |    | Anträge                                                                                                            |
| 13. |    | Veranstaltungen                                                                                                    |
| 14. |    | Verschiedenes                                                                                                      |

### **TOP 1 – Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung mit Totenehrung**

Der 1. Vorsitzende Burkhard Itzerodt heißt im Namen des LV-Vorstandes alle Tagungsteilnehmer herzlich willkommen. Besonders den Landrat des Kreises Alzey-Worms, Herrn Heiko Sippel, und das Vorstandsmitglied der Landwirtschaftskammer RP, Herrn Jürgen Vogelgesang, sowie die anwesenden Bundesehrenmeister und die Meister der rheinland-pfälzischen Rassegeflügelzucht.

Ein herzliches Dankeschön geht an den RGZV Wörrstadt für die Ausrichtung der Veranstaltung.

Es wird festgestellt, dass zur JHV satzungs-, frist- und ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Die Jahresberichte der Tagesordnungspunkte 5 b bis h werden zur Straffung des Programms im „Geflügelbote“ veröffentlicht.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben und wird somit genehmigt, es wird festgestellt, dass die Versammlung ist beschlussfähig ist.

Zum ehrenden stillen Gedenken aller verstorbenen Mitglieder erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen. Stellvertretend nennt der 1. Vorsitzende den verdienten, hoch geehrten und bekannten Züchter, Visionär und Direktor des Nürnberger Taubenmuseums Karlheinz Sollfrank.

## **TOP 2 – Grußworte der Ehrengäste und Ehrungen**

Herr Heiko Sippel freut sich über die vielen Teilnehmer aus den rheinland-pfälzischen Vereinen und erinnert an die verstorbenen Alzeyer Züchter Helmut Demler und Wolfgang Kauff, die die „Alzeyer Allgemeine Schau“ jahrelang geprägt haben und die vielen Züchter, die ihre Tiere dort zur Schau gestellt haben. Er sei immer wieder beeindruckt von der Vielzahl der gezeigten Rassen und Farbenschläge. Das Hobby Rassegeflügelzucht steht für Tradition und Hingabe, steht aber immer wieder vor Herausforderungen, z. B. in Sachen Impfschutz und der Maßnahmen gegen die Geflügelpest, die letztes Jahr eine Aufstallung des Geflügels, u. a. in der Stadt Worms und im Altrheingebiet erforderlich machten. Geduld und Beharrlichkeit führe zum Ziel, was auch an die Jugend versucht wird weiterzugeben und für die Sache zu begeistern. Vor allem sind das gesellschaftliche Miteinander und der Zusammenhalt in den Vereinen ein wichtiger Faktor. Abschließend überreichte er noch einen Geldumschlag und dankt Zfr. Itzerodt für seinen enormen Einsatz, den man nicht genug in diesem Ehrenamt würdigen kann.

Herr Vogelgesang bedankt sich für die Einladung und entschuldigt den verhinderten LWK Kammerpräsidenten Ökonomierat Michael Horper. Er betont, dass sich die Rassegeflügelzüchter für den Erhalt der Rassen einsetzen, was nicht genug gewürdigt werden kann. Aber auch die Leistung für die Gesellschaft, insbesondere in der Jugendarbeit in Kindergärten und Schulen sind wichtig. Die Zukunft mit dem Umgang von Geflügelkrankheiten würde nicht einfacher werden und man müsse versuchen, umsetzbare Lösungen zu finden. Der globale Bezug von der Stadt zum Land gehe Schritt für Schritt verloren. Er ermutigt alle - auch in schwierigen Zeiten - zum Weitermachen und wünscht eine glückliche Hand für die Zukunft.

Zfr. Itzerodt betont, dass ein gutes Verhältnis zwischen der LWK und dem LV gepflegt wird und bedankt sich für die Unterstützung durch die bereitgestellten Kammerpreismünzen.

Danach erfolgen die auf der LV-Schau in Mainz-Ebersheim errungen großen Preise durch Herrn Landrat Sippel und LWK-Vorstandsmitglied Vogelgesang an folgende Züchter und Züchterinnen.

Die Staatsmedaillen des Landes Rheinland-Pfalz erhalten:

Thomas Haufe, auf Deutsche Puten, mit 572 Punkten

Norbert Schmitt, auf Antwerpener Bartzwerge, mit 572 Punkten

Burkhard Itzerodt, auf Amsterdamer Kröpfer, mit 573 Punkte und  
Bennet Krost, auf Antwerpener Bartzwerge, 575 Punkte

### **Kammerpreismünzen der LWK Rheinland-Pfalz:**

Gold - Frank Jakob, auf Rheinländer, mit 569 Punkten

Silber - Günther Dinges, auf Altenglische Zwergkämpfer, mit 571 Punkten

Bronze - Norbert Kaiser, auf Wiener Tümmeler, mit 573 Punkten

Jugend Gold - Liya Kulualp, auf Moderne englische Zwergkämpfer, mit 570 Punkten

Jugend Silber - Paul Menges, auf Zwerg-Cochin, mit 570 Punkten

Jugend Bronze - Frieda Haufe, auf Zwerg-Minorka, mit 567 Punkten

### **Eine Bundesmedaille wird wie folgt ausgehändigt an:**

Bernd Stohner, auf Deutsche Pekingenten, mit 567 Punkten

Martina Wuth, auf Pfälzer Kampfhühner, mit 568 Punkten

Manuel Harlos, auf Holländische Zwerghühner, mit 571 Punkte

Wolfgang Backe, auf Voorburger Schildkröpfer, mit 571 Punkte

Vereinsjubiläen feiern in diesem Jahr der GZV Kaiserslautern aufgrund des 150-jährigen Bestehens und der GZ- und Vogelschutzverein 1901 Pfeddersheim kann auf 125 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken.

Die Urkunden und Ehrengaben des BDRG und LV werden den Vereinen zu ihren Jubiläumsveranstaltungen überreicht werden

August Stadler wird vom Zuchtbuchvorsitzenden Armin Six die Auszeichnung „Zuchtbuchmeister für Hühner“ auf Altenglische Kämpfer in rotgesattelt überreicht.

### **TOP 3 – Wahl von 2 Stimmzählern**

Zu Stimmzähler werden einstimmig die Kassenprüfer gewählt: Michael Saueressig und Volker Grieser.

### **TOP 4 – Genehmigung der Niederschrift der JHV am 22.04.2024 in Petersberg**

Auf das Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2024, veröffentlicht auf der LV-Homepage und im „Geflügelboten“, wird verzichtet. Es gibt keine Einwände und wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 5 – Tätigkeitsberichte**

a) Der **1. Vors. Burkhard Itzerodt** berichtet über die Ereignisse seit unserer letzten JHV in Petersberg wie folgt: Dem LV gehören per 31.12.2024 mit Jugend 5.086 aus 96 Vereinen an Mitgliederwerbung und Öffentlichkeitsarbeit sind dringend erforderlich und für unsere Sache unerlässlich. Leider haben auch dieses Mal einige Vereine ihre Daten nicht im Baier-Mitgliederprogramm aktualisiert. Sollte keine Schau gemeldet sein, ist dies beim 1. Vorsitzenden bis zum 30.09. d. J. nachzuholen, anderenfalls dürfen diese Schauen nicht vom Preisrichter bewertet werden. Die Zuchttierbestandserfassung ist nach wie vor dringend erforderlich und von den Vereinen abzugeben. Die Landesschau mit 900 Tieren fand in Mainz-Ebersheim mit reichlicher Preisausschüttung statt. Auch 2026 werden wir wieder dort zu Gast sein. Zfr. Scheider und seiner Mannschaft aus dem KV Mainz-Bingen wird nochmal herzlich gedankt. Direkt nach der Landesschau wurden alle Ausstellungen aufgrund der Vogelgrippe untersagt. Die bekannten Maßnahmen: Stallpflicht, Keulungen, Transportbeschränkungen und Schauverbote kamen zum Tragen. Inwieweit die Keulungen, die fast nur Großbetriebe betroffen hatten, im Sinne des Tierschutzes sind, sei dahingestellt. Alle Veterinärämter des Landes RP wurden von uns mit einem entsprechenden Statement angeschrieben, leider erhielten wir keine einzige Antwort. Auch wurde in einigen Regionen auch für Tauben die Stallpflicht verhängt. Auch überregionale Schauen fielen aus oder bekamen nur kurzfristig zuvor eine Genehmigung. Eine Planungssicherheit ist also fast nicht mehr gegeben. Als aktuelles Problem wird der Ausbruch der Newcastle-Krankheit in verschiedenen Bundesländern gesehen. Es wird nochmals auf die regelmäßig vorgeschriebenen Impfungen hingewiesen, was auch für außenstehende Hühnerhalter gilt. Es wurden 2 Gesamtvorstandssitzungen abgehalten; verschiedene Anliegen wurden per E-Mail im geschäftsführenden Vorstand geklärt. Das Objekt „Kettenheim“ konnte komplett abgeschlossen werden, nachdem der RGZV Alzey aufgrund einer Nutzungsvereinbarung abgefunden wurde. Der „Geflügelbote“ ist unser Nachrichtenorgan, der von Berichten lebt, die aber immer wieder - auch von den KV/BV - eingefordert werden müssen. Ebenso mangelt es an der Verteilung, manche

Ortsvereinsvorsitzende kennen den „Geflügelboten“ nicht. Die jeweiligen BV/KV-Vorsitzende sind das Bindeglied zwischen LV und den Ortsvereinen und müssen entsprechend agieren.

Berichte können auch auf der LV-Homepage gerne veröffentlicht werden, für deren Betreuung Harald Kronimus zuständig ist, dem dafür ein besonderer Dank gilt.

Gespräche wurden auf einer harmonischen Basis im Landwirtschaftsministerium, in der Staatskanzlei bezüglich des Rheinland-Pfalz-Tages, im Landesuntersuchungsamt und der ADD in Trier wegen des Landesförderzuschusses, den wir auch dieses Jahr wieder erhalten haben, geführt.

Gemeinsam mit den Rassekaninchenzüchtern hatten wir Gelegenheit uns beim Rheinland-Pfalz-Tag in Neustadt darzustellen. Wichtig ist es für die Zukunft diese Kontakte zu halten und auszubauen. Auch mit den Kreisveterinären ist die Kommunikation wichtig.

Der Wissenschaftliche Geflügelhof steht weiterhin zur Diskussion. Es bleibt die kommende BDRG-Tagung abzuwarten, auch in Bezug auf eine angedachte Beitragserhöhung. Auch ein neues Mitgliederverwaltungsprogramm ist in Planung. Wir bleiben aber vorerst beim Baier-Programm. Bei einer Umstellung werden große Schwierigkeiten beim Einpflegen und Bearbeiten gesehen.

Der Landeszüchtertag fand in der Zuchtanlage in Mainz-Ebersheim mit Vorträgen und einer Tierbesprechung statt.

Ab 01.01.2025 wurde die Tierseuchenkasse für Geflügel eingeführt, in der die meisten Züchterinnen und Züchter bereits registriert sind, die Frage nach den nicht gemeldeten Hühnerhaltern aber offen bleibt. Einen Antrag auf eine Vertretung in den Verwaltungsrat der TK wurde von Zfr. Itzerodt gestellt und befindet sich in Klärung.

Mit Otto Köhler werden wir auf der nächsten Bundesversammlung einen weiteren Bundesehrenmeister erhalten. Der aktive Züchter Wolfgang Herrmann wurde mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz für seine ehrenamtliche Tätigkeit in der Rassegeflügelzucht ausgezeichnet. Martina Wuth wurde als stellvertretendes Mitglied in den Landestierschutzbeirat berufen.

Der Ringbezug hat sich etwas gesteigert mit rund 44.000 Stück Ringe pro Jahr.

Aufgrund des Tierschutzgesetzes sind unsere Preisrichter gehalten auf verschiedene Merkmale zu achten, was in Zukunft noch stärker im Fokus stehen wird.

Unzufriedene Bevölkerung, steigende Energie- und Futterkosten sowie bürokratischer Aufwand erschweren unseren Alltag. Deshalb bittet Zfr. Itzerodt alle Mitglieder um aktive Züchterarbeit und Unterstützung des LV. Er selbst investiert viele Arbeitsstunden und Fahrten zu allen Terminen. Kritikfähig sind wir alle im geschäftsführenden Vorstand, nur die Tonalität müsse stimmen. Er bedankt sich für die Zusammenarbeit in diesem Gremium auch bei dem weiteren Gesamtvorstand und allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit zum Wohle des LV.

Sein Dank geht auch an das zuständige Landwirtschaftsministerium, an das Landesuntersuchungsamt RP, die ADD Trier und die LWK RP für die konstruktive Zusammenarbeit. Er macht darauf aufmerksam, dass im Jahr 2028 ein personeller Umbruch im LV bevorsteht, da er und Zfr. Backe für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Deshalb solle man sich schon heute über die Nachfolgerfrage Gedanken machen.

Die Berichte der Tagesordnungspunkte b) des Landeszüchters Jürgen Klitzke, c) des Zuchtbuchobmannes Armin Six, d) des Tier- und Artenschutzbeauftragter Rainer Müller, e) + h) des Vorsitzenden der Preisrichtervereinigung und Ringverteilers Matthias Schmitt, f) der Landesjugendleiterin Anja Rohs und g) des Ehrengerichtsvorsitzenden Axel Harlos werden im nächsten „Geflügelboten“ veröffentlicht, um das Tagesordnungsprogramm wie schon erwähnt, zu straffen, wobei der Bericht des Ehrengerichtes entfällt, da es nicht in Anspruch genommen wurde.

#### **i) Kassenbericht und Haushaltsvoranschlag**

Wolfgang Backe bedankt sich für die bereitgestellten Mittel durch die Landesregierung. Alle Belege wurden bei der ADD eingereicht und geprüft.

Er erläutert in seinem Bericht die Ein- und Ausgaben für das Jahr 2024 und macht dazu Ausführungen zu den einzelnen Posten, u. a. wurde das Vereinsheim in Kettenheim zum Beschaffungspreis und das Inventar veräußert, das Käfigmaterial ging zum großen Teil in die Schweiz, mit dem Erlös wurde die Nutzungsentschädigung an den RGZV Alzey abgedeckt. Ein Jungzüchter, dem seine Tiere gestohlen wurden, erhielt einen Betrag zur Unterstützung der Neubeschaffung.

Der Haushaltsvoranschlag für 2025 wird genehmigt, in dem die vorgesehene Beitragskürzung um 2,00 Euro und die Übernahme des BDRG-Beitrages von 1,00 Euro pro Mitglied schon berücksichtigt wurde.

#### **j) Aussprache zu den Berichten**

Es wird eine Frage zur Impfstoffabgabe durch den/die Tierarzt bzw. Tierärztin an den Vereins-Impfstoffbeauftragten gestellt.

Voraussetzung für die Abgabe des Impfstoffes ist die Meldung beim zuständigen Veterinäramt und die Anmeldung bei der Tierseuchenkasse Bad Kreuznach.

#### **TOP 6 – Bericht der Revisoren und TOP 7 Entlastung des Vorstandes**

Volker Grieser und Michael Saueressig hatten die Hauptkasse und Ringkasse am 01.04.2026 geprüft und bescheinigen eine einwandfreie Kassenführung, die nicht zu beanstanden war, so dass sie die Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes beantragen, dem einstimmig stattgegeben wird.

#### **TOP 8 – Wahlen**

Die anschließenden vom 1. Vorsitzenden Itzerodt durchgeführten Neuwahlen erbringen folgende Ergebnisse:

|    |                                   |                                                                                                                                                                                                 |
|----|-----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a) | 1. Schriftführerin                | Martina Wuth einstimmig                                                                                                                                                                         |
| b) | 2. Beisitzerin                    | Birgit Schmitt-Paeslack einstimmig                                                                                                                                                              |
| c) | Wahl des Ehrengerichts            | 1. Vorsitzender Axel Harlos<br>Stellvertreter Carsten Bartenbach<br>1. Beisitzer Ferdinand Tremmel –<br>Stellvertreter Ulrike Post<br>2. Beisitzer Joachim Lang –<br>Stellvertreter Thomas Zahn |
| d) | Bestätigung des Zuchtbuchobmanne  | Armin Six einstimmig                                                                                                                                                                            |
| e) | Bestätigung der LV-Jugendleiterin | Anja Rohs 1 Gegenstimme                                                                                                                                                                         |
| f) | 1 (Ersatz)Revisor                 | Michael Saueressig                                                                                                                                                                              |

### **TOP 9 - Festlegung des Jahresbeitrages**

Durch den Verkauf des Vereinsheimes ist es finanziell möglich, den Jahresbeitrag 2026 von 5,00 Euro auf 3,00 Euro abzusenken und auch den BDRG-Jahresbeitrag von 1,00 Euro für das Jahr 2026 zu übernehmen, was auf Vorschlag des Vorstandes mit 2 Gegenstimmen akzeptiert wird.

### **TOP 10 – Satzungsänderungen**

Die Satzungsänderungen wurden schriftlich mit der Einladung zur JHV bekannt gegeben.

#### **§ 7 (1) der Satzung vom 09.04.2016 - Mitgliedermeldung**

Die angeschlossenen Ortsvereine sind verpflichtet, die Mitgliedermeldung aller aktiven und passiven Mitglieder (Senioren und Jugend) über das vom BDRG bereitgestellte Softwaresystem vorzunehmen. Die aktuellen Mitgliederdaten sind mindestens einmal jährlich durch eine Jahresmeldung (Stand 31.12. des auslaufenden Jahres), spätestens bis 31. Januar des Folgejahres, über die entsprechende Funktion des Softwaresystems bereitzustellen.

**Änderung** der Meldefrist einmal jährlich spätestens **bis 15. Januar** des Folgejahres

Abstimmungsergebnis: mit 2 Gegenstimmen angenommen

#### **§ 21 der Satzung vom 09.04.2016 - Absicherung**

Zur finanziellen Absicherung von Veranstaltungen des LV ist eine Risikovorsorge von 12,50 Euro pro Mitglied zu bilden und für den laufenden Geschäftsbetrieb sind bis zu 6 Monatsbeiträge zu halten.

**Änderung:** Erhöhung der Risikovorsorge auf **16,00 Euro** pro Mitglied.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

## **TOP 11 – Ehrung der Rheinland-Pfalz Meister und Vergabe der Leistungspreise der LV-Schau 2025 in Mainz-Ebersheim**

Folgende Züchterinnen und Züchter wurden geehrt:

### **RHEINLAND-PFALZ MEISTER:**

#### **Gross- und Wassergeflügel und Hühner:**

Wuth, Martina, Pfälzer Kampfhühner  
Mussel, Janni, Australorps  
Jakob, Frank, Rheinländer  
Jakob, Frank, Australorps  
Stohner, Bernd, Deutsche Pekingenten  
Schömb's, Hans Jürgen, Brahma  
Stadler, August, Altenglische Kämpfer  
Engel, Matthias, New Hampshire  
Haufe, Thomas, Deutsche Landputen

#### **Zwerghühner:**

Krost, Bennet, Antwerpener Bartzwerge  
Dinges, Günther, Altenglische Zwergkämpfer  
Schmitt, Norbert, Antwerpener Bartzwerge  
Kulualp, Liya, Moderne Engl. Zwergkämpfer  
Platt, Mathias, Moderne Engl. Zwergkämpfer  
Harlos, Manuel, Holländische Zwerghühner  
Menges, Paul, Zwerg-Cochin  
Bartzen, Siegfried, Indische Zwergkämpfer  
Schulz, Erhard, Deutsche Zwerg-Wyandotten  
Wertenbroich, Markus, Zwerg-Cochin  
Priester, Werner, Dt. Zwerg-Wyandotten  
Schlude, Andrea, Zwerg-Araucana  
Schlude, Johannes, Zwerg-Araucana  
Sauer, Jochen, Sebright,  
Paur, Torsten, Zwerg-Cochin  
Solbach, Tim, Deutsche Zwerg-Wyandotten  
Harlos, Manuel, Holländische Zwerghühner  
Nessler, Axel, Deutsche Zwerg-Reichshühner  
ZG Braun und Guse, Japanische Legewachteln  
Weisenfels, Dieter, Dt. Zwerg-Wyandotten  
Harlos, Axel, Zwerg-Orpington  
Haufe, Frieda, Zwerg-Minorka  
Müller, Hans-Willi, Dt. Zwerg-Wyandotten

## **TAUBEN:**

Itzerodt, Burkhard, Amsterdamer Kröpfer  
Kaiser, Norbert, Wiener Tümmeler  
Koch, Stefan, Startauben  
Kumb, Michael, Lahore  
Backe, Wolfgang, Voorburger Schildkröpfer  
Backe, Wolfgang, Coburger Lerchen  
Beyer, Gerald, Süddeutsche Blassen  
Platt, Mathias, Deutsche Schautauben  
ZG Drumm, Gimpeltauben  
Tremmel, Ferdinand, Arabische Trommeltauben

## **Die Leistungspreise der LV Schau in Mz-Ebersheim 2025 erhalten:**

Mathias Platt, Deutsche Schautauben, 569 Punkte, Preis des Ministerpräsidenten  
(LV Bänder und anderer LV)  
Jannik Mussel, Australorps, 568 Punkte  
August Stadler, Altenglische Kämpfer, 567 Punkte  
Markus Seibel, Tuzo, 566 Punkte  
Hans Jürgen Schömb, Brahma, 565 Punkte  
Mathias Platt, Moderne englische Zwergkämpfer, 570 Punkte  
Siegfried Bartzen, Indische Zwergkämpfer, 570 Punkte  
Erhard Schulz, Zwerg-Wyandotten, 570 Punkte  
Werner Priester, Zwerg-Wyandotten, 569 Punkte  
Andrea Schlude, Zwerg-Araucana, 569 Punkte  
Johannes Schlude, Zwerg-Araucana, 569 Punkte  
Jochen Sauer, Sebright, 569 Punkte  
Tim Solbach, Zwerg-Wyandotten, 569 Punkte  
Torsten Paur, Zwerg-Cochin, 569 Punkte  
ZG Braun und Guse, Japanische Legewachteln, 568 Punkte  
Markus Wertenbroich, Zwerg-Cochin, 567 Punkte  
Stefan Koch, Startauben, 570 Punkte  
Michael Kumb, Lahore, 570 Punkte  
Gerald Beyer, Süddeutsche Blassen, 569 Punkte  
Emilian Schmidt, Zwerg-Brahma, 562 Punkte  
Mia Schmidt, Zwerg-Brahma, 561 Punkte

## **LANDESVEREINSMEISTER:**

Den 1. Platz belegte der Verein Oppenheim,  
den 2. Platz der Verein Ebersheim  
und den 3. Platz der Verein Bobenheim.

Die Vereinsvertreter erhalten hierüber eine Urkunde und einen Geldbetrag.

## **TOP 12 – Anträge**

Es liegen Anträge auf Aufnahme in den LV vor vom KTZV Bad Kreuznach (BV Rhein-Mosel-Nahe-Hunsrück und vom KTZV Germersheim (KV Südpfalz), die einstimmig befürwortet werden. Die Vereinsvertreter erhalten danach den BDRG-Satzungsordner.

## **TOP 13 – Veranstaltungen**

Das LV-Züchtertreffen findet am 06.09.2026 in Nußbaum statt, die 73. Landesverbandsschau mit 51. Landesjugendschau am 24./25.10.2026 in Mz.-Ebersheim und die 23. Zuchtbuchstammschau am 10./11.10.2026 in Gemünden. Die Mitgliederversammlung wird der KTZV Lachen-Speyerdorf am 10.04.2027 durchführen.

Die LV-Schau in Eich ist für den 24./25.10.2027 geplant.

## **TOP 14 Verschiedenes**

keine Wortmeldung.

Zum Schluss dankt der 1. Vors. Burkhard Itzerodt allen für ihr Kommen und ihre Mitarbeit, wünscht eine gute Zucht und hofft auf ein Wiedersehen auf einer der nächsten Veranstaltungen.

Worms-Pfeddersheim, 24.06.2026

gez.,  
Martina Wuth  
1. Schriftführerin  
des LV Rheinland-Pfalz

gez.  
Burkhard Itzerodt  
1. Vorsitzender  
des LV Rheinland-Pfalz

## **Tätigkeitsbericht 2025 des Kreisverbandes Mainz-Bingen**

Am 22.03.2025 hatte der Kreisverband Mainz- Bingen zu seiner JHV ins Vereinsheim des RGZV Mainz- Ebersheim eingeladen. Dieser Einladung waren viele Vereine aus dem Kreis gefolgt.

Ralf Scheider 1.Vorsitzender des Kreises, begann nach der offiziellen Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung mit seinem Jahresbericht. Unter anderem stellte er ein paar Zahlen vor. Zum Zeitpunkt der JHV zählte der Kreis Mainz- Bingen 8 aktive Vereine in denen 543 Mitglieder und 9 Jugendliche verzeichnet sind. Zwei Vereine wurden leider geschlossen, zum einen der Rasetaubenverein sowie auch der Bodenheimer Verein.

Neuwahlen wurden ebenfalls durchgeführt, zum einen die Wahl der 2. Vorsitzenden (für 3 Jahre), Ina Paur, Tier und Artenschutzbeauftragter, Rainer Müller Jugendwartin, und Datenschutzbeauftragte. Anja Rohs konnten alle Positionen erfolgreich neu besetzt werden

Am 13.09.25 fand der Rheinland-Pfälzer Züchtertag bei unseren Zuchtfreunden in Mainz-Ebersheim statt. Mit 70 Anwesenden Züchter/innen war die Veranstaltung ganz gut besucht. Der Zuchtbuchobman Armin Six und der Tier und Artenschutzbeauftragte Rainer Müller gaben einen Bericht über das Geflügel der Roten Liste und was sind die Aufgaben eines Tier und Artenschutzbeauftragten. Hierfür nochmals unseren Besten Dank.

Eine Landesschau fand ebenfalls wieder statt. Diese wurde am 25. und 26.10.2025 in Mainz- Ebersheim durchgeführt. In der Vorbereitung hierfür wurde sich sechsmal getroffen und drei Vereine des Kreises beteiligten sich aktiv bei der Umsetzung. Besonderer Dank gilt hier dem RGZV Mainz- Ebersheim, dem GKZV Ingelheim, dem RGZV Oppenheim. Mit einem Meldeergebnis von 792 Tieren kamen wir an unsere Kapazitätsgrenze und mussten leider zum Meldeschluss ca. 100 Tiere die Ausstellung untersagen. Viel Lob für diese LV- Schau erreichte uns schon während der Ausstellung und auch noch im Nachhinein. Am 02.05.2026 fand als Dankeschön ein gemeinsames Helferessen im Gasthaus goldener Engel in Ingelheim statt.

Somit blicken wir erwartungsvoll auf die nächste LV- Schau, die noch einmal von den oben genannten Vereinen, auch in diesem

Jahr auf die Beine gestellt wird. Die Vorbereitungen sind bereits gestartet und wir freuen uns, viele Züchter am 24. und 25.10.2026 in der Töngeshalle in Mainz- Ebersheim begrüßen zu dürfen.

Ein kleiner Terminüberblick für die kommende Zeit:

12.09.26/14:00 Herbsttagung des KV Mainz-Bingen beim RGZV Oppenheim

10.10.26 Zuchtbuchschau Gemünden

24./ 25.10.26 LV- Schau Mainz- Ebersheim, Töngeshalle

Gut Zucht

Ina Paur

---

**BDRG AK Zukunft:**

**Beschlüsse, Hintergründe und Erläuterungen**

Seit zwei Jahren besteht Arbeitskreis Zukunft des BDRG. Nach der Wahl der neuen Präsidentin Ute Hudler haben wir dort wichtige Reformideen erarbeitet.

Entstanden ist das Konzeptpapier „**BDRG 2.0 – Zukunft machen gemeinsam für Generationen**“. Auch wenn es dazu in der April-Ausgabe der Geflügelzeitung bereits einen ausführlichen Bericht gab, möchten wir hier die wichtigsten Punkte kurz und verständlich vorstellen, um die Basis gut zu informieren und mitzunehmen.

Zentrale Mitgliederverwaltung im BDRG

Beim Thema Mitgliederverwaltung denken manche vielleicht: „*Nicht schon wieder.*“ Dennoch lohnt sich der Blick, denn bisher erfassen wir viele Daten, nutzen sie aber noch zu wenig im Verbandsalltag.

Viele empfinden die Erfassung als Pflichtaufgabe, und Daten werden teils unvollständig gemeldet. Genau hier setzt die geplante Weiterentwicklung an.

Wichtig ist uns dabei:

- Echter Mehrwert für jeden Verein – vom Ortsverein bis zum Landesverband
- Einfaches Arbeiten für alle Ebenen
- Eine individuelle Mitgliedsnummer, die jedes Mitglied eindeutig zuordnet

Eine moderne Mitgliederverwaltung soll künftig:

- die Kommunikation im Verband verbessern,
- Informationsverluste verhindern,
- die Abwicklung von Meldungen, Ehrungen und Bundesschauanmeldungen deutlich vereinfachen.

Die Basis unseres Verbandes bleibt der Ortsverein. Verändern soll sich vor allem die Art der zentralen Erfassung und Verwaltung. Doppelmitgliedschaften bleiben möglich und können über eine individuelle Mitgliedsnummer eindeutig zugeordnet werden.

Eine funktionierende Mitgliederverwaltung ist aus unserer Sicht eine wichtige Voraussetzung für einen reformfähigen Verband. Sie schafft Transparenz und verbessert die Kommunikation auf allen Ebenen und so erreicht der Verband seine Mitglieder besser.

Dabei wird auf die bereits erfassten Daten aufgebaut. Die bisherige Arbeit und die entstandenen Kosten waren also nicht vergebens, sondern bilden die Grundlage für den nächsten Schritt.

#### Finanzierungskonzept

**Reformen kosten Geld oder anders ausgedrückt: Ohne Moos nix los.**

Unser Verband steht vor steigenden Ausgaben und voraussichtlich sinkenden Einnahmen. Gleichzeitig sind Investitionen in Verwaltung, Infrastruktur und Modernisierung nötig, damit er handlungsfähig und zukunftsfähig bleibt.

Deshalb hat der Gesamtvorstand das Präsidium beauftragt, den Finanzbedarf der nächsten fünf Jahre zu ermitteln und bis zur Bundesversammlung 2027 einen Investitions- und Priorisierungsplan vorzulegen.

Dazu gehört auch, die Beitragsstruktur so weiterzuentwickeln, dass notwendige Investitionen möglich werden.

### Struktur- und Führungsmodell im BDRG

Aus vielen Vereinen kennen wir die Herausforderung, Ehrenamtliche für Vorstandsaufgaben zu gewinnen. Gleichzeitig wachsen die Anforderungen an den Verband – intern wie extern.

Dass unser Verbandswesen heute noch gut funktioniert, verdanken wir vor allem dem großen Einsatz vieler Ehrenamtlicher auf allen Ebenen.

Der AK Zukunft hat ein älteres Reformpapier aufgegriffen und weiterentwickelt. Im Kern geht es um ein Ressortmodell im Präsidium: Fachliche Referate sollen eigenständig arbeiten, Teams bilden und Budgets verantworten. So können Aufgaben gebündelt und Entscheidungen beschleunigt werden.

Die Referatsleitungen und das geschäftsführende Präsidium bilden dabei gemeinsam die Verwaltungseinheit des Verbandes.

Entscheidend für die Besetzung sollen dabei nicht Tradition oder Proporz sein, sondern vor allem Eignung, Motivation und Kompetenz.

### Öffentlichkeitsarbeit im BDRG

Der AK Zukunft sieht in der Öffentlichkeitsarbeit eines der wichtigsten Zukunftsthemen. Vieles ist bereits vorhanden, doch es braucht einen klaren roten Faden und eine erkennbare Markenstrategie – nach innen wie nach außen.

#### **Drei zentrale Felder der Öffentlichkeitsarbeit sind:**

1. **Öffentlichkeitsarbeit nach innen**  
(Information und Austausch für die Mitglieder u.a. durch eine funktionierende Mitgliederverwaltung)
2. **Öffentlichkeitsarbeit nach außen**  
(mehr gesellschaftliche Sichtbarkeit)
3. **Politische Lobbyarbeit**  
Mit unseren Problemen und Sorgen im politischen Raum wahrgenommen zu werden.  
Dazu gehören u.a. die Trace-Verordnung, die Geflügelgrippe oder tierschutzrelevante Themen.

Eine klare Markenstrategie stärkt unseren Verband intern und macht ihn nach außen sichtbarer.

## AK Zukunft im BDRG

Die vielen Ideen aus der Mitgliedschaft zeigen, wie engagiert unser Verband ist. Deshalb empfiehlt der Arbeitskreis, das Konzept des AK Zukunft beizubehalten und künftig themenbezogen mit wechselnden Teilnehmerinnen und Teilnehmern weiterzuführen.

Wir wollen die eingebrachten Ideen weiter begleiten, das Präsidium bei der Umsetzung unterstützen und Anregungen aus der Basis aufgreifen und weiterentwickeln.

### **Unser Appell (siehe Abb. 1):**

Wenn wir unser schönes Hobby und unsere Werte auch künftig bewahren und weitergeben wollen, müssen wir heute die richtigen Weichen stellen. Der AK Zukunft möchte diesen Weg gemeinsam mit euch gehen.

Für die AG Zukunft  
Stefan Iding



**BDRG 2.0 – Zukunft machen**  
Gemeinsam für Generationen

### **SCHLUSSAPPELL**

- Strukturveränderung bedeutet nicht Traditionsbruch
- Anpassung ist kein Scheitern
- Jeder Verband muss sich an veränderte Rahmenbedingungen anpassen
- Verantwortung heißt, rechtzeitig zu handeln

**Wer heute zögert, riskiert den morgigen Niedergang!**

Abb. 1: aus der Präsentation AK-Zukunft

## **RTV „An der Nahe“ von 1969**

### **Das Damoklesschwert „Vogelgrippe!“**

Auf das abgelaufene Jahr können wir, aus Sicht unseres Rasetaubenvereins, wohl mit einem weinenden und einem lachenden Auge zurückblicken.



Zur letzten JHV am 08.06.25 mit anschließendem Sommerfest konnte ich mit großem Stolz, 31 Züchterfrauen und Züchter im Vereinsheim des RGZV Bad Kreuznach begrüßen. Erfreulich war die Neuaufnahme des Jugendzüchters Johannes Körber, der unsere Jugendgruppe wieder auf 3 Jungzüchter anwachsen ließ. Die 9 TO-Punkte konnten wir zügig und erfolgreich abarbeiten.



(Die „Taubenfamilie“ vom RTV „An der Nahe“ von 1969)

Alle zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder stellten sich wieder zur Wahl und wurden auch von den Mitgliedern entsprechend einstimmig im Amt bestätigt. Ein positive Kassenlage, ein stabiler Mitgliederstand, sowie die positive Entwicklung der Nahelandschau, zeigen dass unser Taubenverein weiterhin sehr gut aufgestellt ist.

Ein besonderes Highlight war die Ernennung von zwei verdienten Mitgliedern zum Ehrenmitglied im RTV An der Nahe. So konnte ich den langjährigen Vorsitzenden Jürgen Klitzke, sowie den 2. Vorsitzenden Erhard Schulz für ihr langjähriges Engagement in unserem Rasetaubenverein entsprechend würdigen.



Bei unserem anschließenden Sommerfest bei schönstem Wetter, gab es nicht nur viel Gesprächsstoff, sondern auch genug zum Essen und Trinken für Alle. Hier auch ein besonderer Dank an unsere Frauen, die mit Ihren selbstgemachten Salaten und Kuchen, das Ganze noch positiv abrundeten. Ein großer Dank auch an unseren „Chefkoch“ Jochen Körber und seine liebe Frau Marina, die mit Ihren kulinarischen Ideen uns mal wieder einen leckeren Höhepunkt zauberten. Wir freuen uns schon jetzt auf unser nächstes Sommerfest, welches dann zum 20ten Mal während meiner Amtszeit stattfinden wird.

Am 1. Novemberwochenende 2025 hätte unsere 4. Offene Nahelandschau stattfinden sollen. Doch aufgrund der sich ausbreitenden Vogelgrippe mussten wir 3 Tage vor dem Einsetzen schweren Herzens die Schau noch absagen.

Die Ausstellung war bereits aufgebaut und alles war vorbereitet, um die fast 400 Tiere von 35 Ausstellern in Empfang zu nehmen. Aufgeteilt in 56 große Hühner, 175 Zwerghühnern, 16 Wachteln und

145 Rassetauben hätte man wieder eine große Artenvielfalt den 5 Preisrichtern und den Besuchern präsentieren können.



Aber mit großem Stolz können wir festhalten, dass bei dieser Schau 7 neue Aussteller Ihre Tiere bei uns gezeigt hätten. Somit hätte man auch einige neue Rassen bestaunen können, wie bei den großen Hühnern z.B. Kastilianer, Breda und Appenzeller Spitzhauben, dann Moderne engl. Zwerg-Kämpfer, Zwerg-Sulmtaler, Zwerg-Paduaner und Zwerg-Houdan bei den Zwerghühnern, sowie bei unseren Rassetauben erstmalig Spanische Erdbeeraugen und Altholländische Kapuziner.

Erfreulicherweise konnte unser Landesverband noch seine Jubiläumsschau am 26. und 27. Oktober in Mainz-Ebersheim durchführen. Aufgrund der Hallenkapazität konnten leider nicht alle Tiere von unseren Vereinsmitgliedern angenommen werden. Umso erfreulicher war der erzielte Erfolg der teil-nehmenden Vereinsmitglieder, die 3 Landesmeistertitel erringen konnten. **Landesmeister RLP** wurden

**Erhard Schulz mit Dt. Zwerg-Wyandotten**  
**Bennet Krost mit Antwerpener Bartzwerge**  
**ZG Drumm mit Gimpeltauben**

Letztere konnten sogar mit Ihrem V-Tier per Losentscheid, das Champion-Tier auf der Landesschau RLP 2025 stellen.

Aufgrund der Vogelgrippe mussten viele Ausstellungen abgesagt werden, so dass unsere Mitglieder wenige Gelegenheiten hatten, ihre Tiere regional oder überregional zu zeigen. Umso erfreulicher war, dass die 74. VDT-Schau mit der Deutschen Meisterschaft 2025 am 05.12.-07.12.25 in Leipzig stattfinden konnte. Dort konnten den Titel **„Deutscher Meister der Rasetaubenzucht“** folgende Vereinsmitglieder erringen:

**Friedrich Saueressig, Brünner Kröpfer - blau-geherzt**  
**Mario Saueressig, Orientalische Roller – sprenkel-schw.**  
**Mario Saueressig, Orientalische Roller - blau-dunkelgeh.**  
**Michael Saueressig, Orientalische Roller - gelb**

Das Highlight allerdings war eine mit V97 VDT-Band bewertete, junge Rollertäubin in blau-dunkelgehämmert von Mario Saueressig, die ausgewählt wurde als Anwärtlerin für die Championsklasse und die dann auch noch in Ihrer Gruppe zum Champion gekürt wurde. Für diesen großartigen Erfolg nochmal einen besonderen Glückwunsch. Mein großer Dank geht an alle erfolgreichen Aussteller von unserem Verein, die mit solchen Erfolgen zeigen, was der Rasetaubenverein „An der Nahe“ für sehr gute Züchter hat.

Ich möchte Euch jetzt schon auf unsere 5. Offene Nahelandschau am 31.10. + 01.11.2026 in der „Alten Scheune“ in Bad Kreuznach-Winzenheim hinweisen und würde mich freuen, wenn wir uns dort alle gesund wiedersehen.

Im Namen des  
Rasetaubenvereines „An der Nahe“ von 1969

Michael Saueressig  
1.Vorsitzender

# **„Save the Date“**

## **5. Offene Nahelandschau für Rassegeflügel mit angeschlossener Kreisverbandsschau des KV Mainz-Bingen**



**vom 31.10. bis 01.11.2026  
in der „Alten Scheune“ in**

**55545 Bad Kreuznach-Winzenheim**

**„Tradition bewahren – Artenvielfalt erleben“**

---

**Veranstalter sind  
der RGZV Bad Kreuznach u.U. von 1903 und  
der RTV „An der Nahe“ von 1969**

## **Bericht des Zuchtwartes für das Zuchtjahr 2025**

Das Zuchtjahr 2025 stand zunächst unter guten Vorzeichen. Die Geflügelstämme und Taubenpaare waren zusammengestellt und die Jungtiere entwickelten sich prächtig. Die Züchter fieberten der Ausstellungssaison entgegen.

Der vom Kreisverband Mainz und den Zuchtfreunden aus Mainz Ebersheim ausgerichtete Züchterttag des Landesverbandes mit interessanten Vorträgen und der daran anschließenden Tierbesprechung war ein voller Erfolg. Es wurden reichlich Tiere vorgestellt. Fehler und Wünsche wurden besprochen und Tiere mit viel Potential fanden den Anklang der Interessierten. Bei dem einen und anderen Tier ergaben sich lebhaft Diskussionen,

Die Eröffnung der Schausaison war bei mir persönlich die nach längerer Auszeit die wieder stattgefundene Ausstellung der RGZV Bad Sobernheim. Die Ausstellung hatte ein neues Format. Um die Tiere zu schonen, wurde erst am Samstagmorgen vor dem Richten eingesetzt. Die Richtarbeit war eine Kombination von der Bewertung des Einzeltieren und einer Tierbesprechung mit dem Aussteller bzw. interessierten Zuchtbegeisterten. Nach der Bewertung und der Preisvergabe wurden die Tiere wieder in den heimatlichen Stall zurückgebracht. Ein Format, welches den amtierenden Preisrichter fordert, aber den Tieren weniger Stress bereitet.

Unsere Landesschau konnte noch in bewährter Form durchgeführt werden. Die Halle war voll, zum Teil zweistöckig. Es mussten Aussteller, die zu spät mit ihrer Meldung waren, abgesagt werden. Die Meldungen von Vogelgrippefällen in den Medien häuften sich bereits, sodass in der Folge sämtliche Schauen, zum Teil sehr kurzfristig abgesagt werden mussten.

Es macht keinen Sinn die Veterinärämter der Landkreise zu beschimpfen. Auch die haben ihre Vorgaben und sind in der Verantwortung. Wir müssen in Verbindung mit ihnen bleiben, um unsere Ausstellungswesen am Leben zu halten.

Ich möchte dazu ein Beispiel aus der letzten Schausaison aufzeigen. Die lokale Geflügelausstellung des Kleintierzuchtvereins Simmern und Umgebung, die im Gemünden im November stattfinden sollte wurde in Absprache mit der örtlichen Veterinärin abgesagt. Der Rhein-Hünsrück-Kreis war in vielen Teilen von der Vogelgrippe betroffen. Es wurden etliche tote Wildvögel, meistens Kraniche gefunden. Die Medien berichteten ausführlich. Die wollen ja auch ihr

Geld verdienen, leider zu unseren Lasten. Aber auch diese Meldungen machen Eindruck auf die verantwortlichen in der Politik und den Ämtern. Aber nun wieder zurück zu unserer Ausstellung in Gemünden. Nachdem der Vogelzug und die Aufstallungspflicht beendet waren und über mehrere Wochen keine toten Vögel gefunden wurden, nahm der Ausstellungsleiter Detlef Schneider wieder Kontakt zur Veterinärverwaltung auf und die lokale Ausstellung konnte vom 16. bis 18.01.2026 nachgeholt werden.

Ein weiteres gutes Beispiel ist das Veterinäramt des Landkreises Bad Kreuznach. Die Amtsleitung verhängte keine Aufstallungspflicht. Sie hat es dem Land gegenüber damit begründet, dass es im Landkreis keinen Rastplatz für Zugvögel gibt und das Einsperren der Tiere in den Ställen tierschutzrechtlich fragwürdig sei. An dieser Stelle einen ausdrücklichen Dank an Frau Dr. Bänsch.

Was möchte ich damit aufzeigen: Es bringt unserer Sache nichts, wenn wir uns mit den Veterinärverwaltungen über Kreuz legen. Wir brauchen konstruktive Ideen und müssen unser Ausstellungswesen an der einen oder anderen Stelle neu denken.

Mit den besten Züchtergrüßen  
Jürgen Klitzke

---



LV JHV 2026

Foto W. Backe

## **Jahresbericht des Zuchtbuches RLP für das Jahr 2025**

Das Jahr begann für das Zuchtbuch mit der Jahreshauptversammlung am 13.04.2025 in Wörrstadt, wo es zu Neubesetzungen im Vorstand kam. Gerd Roth, der das Zuchtbuch über viele Jahre erfolgreich geleitet hat, stellte sich nicht mehr zur Wahl und wollte die Verantwortung in jüngere Hände übergeben. Als Nachfolger vorgeschlagen und gewählt wurde Armin Six, als neue Schriftführerin wählte die Versammlung Svenja Baußmann. Weiterhin gehören dem Vorstand Harald Kromimus als stellvertretender Zuchtbuchobmann, Heidi Wejwoda als Kassenführerin und Detlef Schneider sowie Wilfried Müller als Beisitzer an.

Die Vorstandschaft beschäftigte sich in der Folge intensiv mit der Überarbeitung der Erfassungsbögen für die Meldung der Zuchtstämme bzw. -paare, Befruchtungs- und Schlupfraten sowie der Legeleistung. Ziel war es, die jeweiligen Anforderungen an die Gruppen 1, 2, und 3 bei Hühnern, Groß- und Wassergeflügel durch darauf abgestimmte Erfassungsbögen klar zuzuordnen, um so die Bearbeitung der Bögen für die Züchter übersichtlicher zu gestalten. Die ausgearbeiteten Vorschläge wurden anlässlich der Herbstversammlung am 14.09.2025 vorgestellt, diskutiert und abschließend überarbeitet. Sie können nun offiziell genutzt werden. Eine besondere Freude war es für uns, an diesem Tag Ludwig Röhrig, den ersten Obmann in der Geschichte des Zuchtbuches, zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen.

Unsere Zuchtbuchschau 2025 war der Landesverbandsschau in Mainz-Ebersheim angeschlossen. 17 Züchter aus dem Zuchtbuch präsentierten hier sieben Stämme, 26 Hühner, 56 Zwerghühner und 69 Tauben, also 158 Nummern entsprechend 172 Tieren.

Die Qualität der Tiere war durchweg sehr gut und es konnten viele hohe und sehr hohe Bewertungen vergeben werden.

Zuchtbuchmeister (auf vier Tiere einer Rasse und Farbe beiderlei Geschlechts) wurden:

Hühner: August Stadtler, Altenglische Kämpfer rotgesattelt, 380 Punkte.

Zwerghühner: Norbert Schmitt, Antwerpener Bartzwerge gesperbert, 383 Punkte.

Tauben: Burkhard Itzerodt, Amsterdamer Kröpfer blaufahl mit Binden, 384 Punkte.

Leistungspreise (auf 6 Tiere einer Rasse und Farbe beiderlei Geschlechts) erhielten:

Hühner: Michael Kumb, Minorka rosenkämmig schwarz, 563 Punkte.  
Zwerghühner: Hans-Willi Müller, Deutsche Zwerg-Wyandotten weiß, 567 Punkte.

Tauben: Wolfgang Backe, Voorburger Schildkröpfer blau mit Binden, 571 Punkte.

Das Band des BV Rhein Nahe Mosel Hunsrück, das in diesem Jahr auf 1,2 Hühner oder Zwerghühner einer Rasse und Farbe vergeben wurde, ging an Michael Kumb mit Zwerg-Minorka schwarz und 285 Punkten.

Ausblick auf 2026:

Unsere Jahreshauptversammlung 2026 fand am 28.03. in Bad Sobernheim statt. Hier wurde unser langjähriger Zuchtbuchobmann Gerd Roth zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Für die Zukunft plant das Zuchtbuch die Anschaffung von elektronischen Legenestern zur individuellen Abstammungs- und Legeleistungskontrolle, die als Modellprojekt exemplarisch bei Züchtern des Zuchtbuchs implementiert werden sollen.

Unsere Zuchtbuchschau 2026 findet zusammen mit der BV-Schau Rhein Nahe Mosel Hunsrück und den Lokalschauen der GZV Bad Sobernheim und Simmern am 10. und 11. Oktober als Stammschau im Gemeindehaus in Gemünden statt.

Armin Six  
Zuchtbuchobmann



LV JHV 2026 Foto: W. Backe

## **VRGZ Osthofen 1900 e.V.**

Am 3. und 4.1.2026 richteten die Vereinigten Rassegeflügelzüchter Osthofen 1900 e.V. zum wiederholten Male die Wonnegauer Taubenschau aus. Taubenzüchter aus Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen zeigten ihre Tiere den Preisrichtern. Viele hohe Bewertungen wurden ausgesprochen, über 850 Tauben waren in der Wonnegauhalle zu sehen. Auch sehr seltene Taubenrassen wurden gezeigt. Bei den vielen Ausstellern sah man zufriedene Gesichter, war es doch eine der wenigen Ausstellungen, die durchgeführt werden konnten. Die Hysterie der Vogelgrippe verhinderte viele Schauen durch Ausstellungsverbote. Unsere deutsche Bürokratie trägt auch wesentlich mit dazu bei, dass es immer schwieriger wird, Rassegeflügelschauen durchzuführen. Verbunden mit dieser Schau wurde dann auch ein Jubiläumsabend am 3.1. abgehalten. Der 1. Vorsitzende Christoph Gengler konnte in Vertretung von Verbandsbürgermeister Wagner den 1. Beigeordneten Helmut Erbeldinger, den 2. Beigeordneten der Stadt Osthofen Ephraim Härer sowie den 1. Landesvorsitzenden Burkhard Itzerodt und den Kreisverbandsvorsitzenden Stefan Koch begrüßen. Gengler ging dann auf die 125-jährige Entwicklung des Vereins ein. Besonders erwähnte er den Bau der Zuchtanlage mit Vereinsheim sowie die vielen durchgeführten Schauen in der Wonnegauhalle. Für langjährige Treue und verdienstvolle Mitgliedschaft wurden Herbert Allrich, Herbert Becker, Jakob Berg, Erich Gengler und Christoph Gengler mit der silbernen Landesverbandsnadel ausgezeichnet. Die Bundesnadel in Silber erhielten Christian Diehl, Michel Itzerodt und Günter Rissler. Vertreter von Ortsvereinen und Geflügelzuchtvereinen überbrachten die Grüße und Glückwünsche ihrer Vereine. Umrahmt wurde die Feier dankenswerterweise vom Wonnegauer Blasorchester. Abschließend lud der Vorsitzende noch zu einem Imbiss ein. Hoffen wir auf weitere erfolgreiche Jahre dieses Vereins.

Burkhard Itzerodt

## **BV Rheinland-Nassau**

### **Hähnewettkrähen seit mehr als 50 Jahren**

Eine alte Tradition wurde geehrt, als der Rassegeflügelzuchtverein Altenkirchen-Wiedbachtal e.V. am 15.6.25, an seinem Vereinsheim in Nassen sein Hähnewettkrähen veranstaltete. Auch in diesem Jahr kamen Teilnehmer aus dem weiten Umfeld um ihre Tiere um die Wette krähen zu lassen. Jeweils 30 Minuten hatten die Hähne, um alles zu geben. In der Kategorie der Zwerghähne gewann mit 76 Krähern der Hahn von Anika Hasselbach. Auf Platz 2 mit 48 Krähern der Hahn von Jan Philipp Weyer, gefolgt von dem Hahn von Fabian Schuhmacher mit 38 Krähern. Die Abteilung der großen Hähne gewann der Hahn von Angelika Müller-Dung mit 50 Krähern, gefolgt von den Hähnen von Fabian Schuhmacher und Julius Müller-Dung welche jeweils 42 Kräher erzielten. Ein „Stechen“ entschied zugunsten von Fabian Schumacher

Eine Ära ging zu Ende, als Gottfried Klingler das Amt des „Zeremonienmeisters“ samt obligatorischem Kittel an Angelika Müller-Dung übergab. „Friedel“ übte dieses Ehrenamt seit dem ersten Hähnekrähen in Nassen aus. Wir wünschen seiner Nachfolgerin dieselbe Ausdauer und Begeisterung.

Neben dem Wettbewerb ging es vor allen darum dem gemeinsamen Hobby zu frönen. D. h. die Tiere der anderen zu begutachten und (z.B. bei Kaffee und Kuchen) zu fachsimpeln. Das schöne Wetter lockte auch zahlreiche "Nicht-Hühner-Leute" an. Gerüchte besagen, dass es nach Veranstaltungen dieser Art immer einen Anstieg an Vereinsmitgliedern/Hühnerhaltern gibt. Das unterstreicht die Wichtigkeit solcher Veranstaltungen für die Öffentlichkeitsarbeit der Vereine.

Auch wenn die Vorbereitung vom Altenkirchener Verein allein gestemmt wurde, die Nachbarvereine sorgen für eine höhere Teilnehmer/Besucherzahl und die Tiere stehen in Käfigen, die den Vereinen gemeinsam gehören. Da die Westerwaldvereine oft nur wenige aktive Mitglieder haben, wären Veranstaltungen wie diese ohne Vereinsübergreifende Zusammenarbeit kaum machbar.

Anke Schmitz, Stefan Müller-Dung



---

## **Preisrichtervereinigung Rheinland–Pfalz**

im Verband Deutscher Rassegeflügel – Preisrichter

Der PV gehören 24 Preisrichter an, von 5 keine Richtertätigkeit mehr ausüben.

PR-Kollege Holger Ruppert beendete seine Preisrichtertätigkeit auf eigenen Wunsch zum 31.12.25, wir wünschen Ihm alles Gute und noch viel Spaß mit seinem Federvieh.

Ein aktuelles PR-Verzeichnis kann auf der Website des LV bezogen werden.

Erfreulicher Weise wurden mir keine Unregelmäßigkeiten über die Preisrichtertätigkeiten zugetragen. Dies spricht auch für unsere aktiven Preisrichter denen ich auch meinen Dank ausspreche.

Als zukünftige Aufgabe sehe ich die korrekte Zusammenarbeit der PV mit den Ausstellungsleitungen. Hierzu soll auch ein Leitfaden erarbeitet werden wie der Ablauf einer Ausstellung in puncto Preisrichterwesen ablaufen sollte. Aus diesem Leitfaden sollen auch ungeübte Ausstellungsleiter alle Informationen über Verpflichtung, Erinnerungsschreiben, Bewertungsbögen etc. auslesen können.

Ebenfalls sollten junge, aktive Züchter für das Preisrichterwesen begeistert werden. Gerne stehe ich für Informationen und Fragen zur Verfügung.

Die Vermittlungsstelle wird von Ralf Scheider wahrgenommen.

Mit freundlichem Gruß

Matthias Schmitt

1. Vorsitzender

### **Ringversandstelle Rheinland-Pfalz**

Matthias Schmitt Turmstr. 8a 67659 Kaiserslautern

#### **Ringverkauf 2025**

Anfang Januar begann der Ringversand und klappte relativ Reibungslos. Die Ringe werden in der Regel am nächsten Werktag verschickt. Manche Postsendungen sind am nächsten Tag beim Empfänger und andere, wenige haben eine Laufzeit von über einer Woche bis zu 14 Tagen.

Der Ringverkauf konnte 2025 gesteigert werden. Insgesamt wurden 43945 Ringe verkauft. Das waren 1205 Ringe mehr als 2024. Wollen wir hoffen, dass dieser Trend anhält.

Auf der Website des LV können die Bestellscheine in ausfüllbaren Formularen im PDF und Excel Format downgeloadet werden.

Wenn Bestellungen per mail kommen sollte der Betreff ausgefüllt sein und ein freundliches Wort nicht fehlen. Danke!

Bestellungen werden nur schriftlich angenommen, gerne per Email [mail@matthias-schmitt.de](mailto:mail@matthias-schmitt.de), für Neukunden mit Vereinsstempel.

2026 gibt es einen neuen Ringlieferanten aus Belgien laut BDRG. Wie lange hier Nachbestellungen dauern, sollten Ringe ausgehen, kann ich noch nicht sagen. Aus diesem Grund die Ringe nicht zu kurzfristig bestellen. Wir werden den Bestand an Ringen etwas zur Sicherheit erhöhen. Der Ringpreis soll bei 0,32 Euro bleiben lt. BDRG.

Ringe kann man bis zum 30.09. jeden Jahres bestellen. Ab 01.09. werden nur noch Lagerbestände versendet und keine Nachbestellungen mehr vorgenommen!

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Schmitt

## LV-Ringverteiler RLP

Ringverkauf LV RLP 2025 Stand: 10.10.2025

| Kreisverband | Gesamt-Ring | BR-Ring | BJR-Ring |
|--------------|-------------|---------|----------|
| Alzey        | 5790        | 4955    | 835      |
| Ludwigshafen | 5150        | 4570    | 580      |
| Mainz Bingen | 4035        | 3730    | 305      |
| Rhld-Nassau  | 6690        | 6430    | 260      |
| Rhein-Mosel- | 4765        | 4645    | 120      |
| Nahe-        |             |         |          |
| Hunsrück     |             |         |          |
| Südpfalz     | 7140        | 6555    | 585      |
| Wespfalz     | 3420        | 2995    | 425      |
| Worms        | 6955        | 6440    | 515      |
| Summe        | 43945       | 40320   | 3625     |

Lager

Bestand 5,3% 2455

Bezogen gesamt 100,0% 46400

Verkauf 2025    Verkauft 2025 102,8% 43945

Differenz zum Vorjahr 2,8% 1205

Verkauft 2024 100,0% 42740



LV JHV 2026

Foto: W. Backe

## **Bericht der Tierschutzkommission Rheinl.-Pfalz für 2025**

Sehr geehrte Züchterinnen und Züchter!

Unser Hobby der Rassegeflügelzucht sollte sich nicht in Schauwert und Pokaljagd verlieren. Der wahre Auftrag liegt im Erhalt gesunder, vitaler Tiere unter dem Aspekt des Tier- und Artenschutzes sowie als Beitrag zur Förderung genetischer Vielfalt. Gesunde und vitale Tiere, die den ursprünglichen Rassemerkmalen entsprechen, sind das Fundament nachhaltiger Zucht. Gerade in Vogelgrippezeiten und den damit verbundenen tierseuchenrechtlichen Einschränkungen und amtlichen Vorgaben von Schauen, muss sich die Rassegeflügelzucht an ethischen, ökologischen und genetischen Maßstäben orientieren.

Die Maßnahmen zur Seuchenprävention sollten daher risikobasiert und verhältnismäßig an der tatsächlichen Bestandskonzentration ausgerichtet sein. Eine pauschale Gleichbehandlung von Kleinst-, Hobby- und Erhaltungszuchten mit industriell geprägten Großbeständen trägt dem tatsächlichen Infektionsrisiko nicht Rechnung und bindet personelle und fachliche Ressourcen dort, wo sie nur einen geringen Einfluss auf das Seuchengeschehen haben.

Die Klassische Geflügelpest Newcastle Disease (ND) ist seit 20.02.2026 wieder in Deutschland (zwei Cluster, je einer in Brandenburg und einer in Bayern) aufgetreten. Der bei infizierten Tieren nachgewiesene Genotyp des verursachenden Virus entspricht dem bereits seit Jahren in Polen vorkommenden, der sich mittlerweile auch auf Tschechien ausgebreitet hat. Es wird vermutet, dass die Tiere der infizierten deutschen Bestände nicht geimpft waren (Kleinbestände) oder keinen ausreichenden Impftiter hatten (Großbestände). Untersuchungen nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft hierzu erscheinen vordringlich. Bei ND scheinen die klassischen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen durch die örtlich zuständigen Veterinärbehörden (Keulen betroffener Betriebe, Errichtung von Sperrzonen) im Augenblick erfolgreich, es besteht nach wie vor ein lokales Seuchengeschehen.

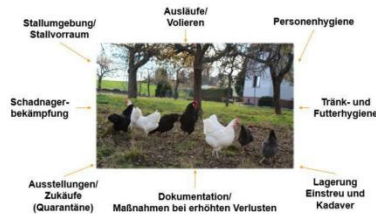
Unser Ziel als Rassegeflügelzüchter/innen muss klar sein: eine zeitgemäße Seuchenpolitik, die wissenschaftsbasiert, differenziert, verhältnismäßig und transparent handelt – und Erhaltungszucht von Rassegeflügel nicht behindert, sondern gezielt ermöglicht und schützt.

Neben den gesetzlich regelmäßig durchzuführenden Impfungen sind die notwendigen Biosicherheitsmaßnahmen einzuhalten.

#### Biosicherheit verbessern

Wichtigstes Instrument, um eine Einschleppung des Erregers in den eigenen Bestand zu verhindern ist eine gute Biosicherheit. Die nachstehende Abbildung gibt einen Überblick zu wichtigen Bereichen der Biosicherheit bzw. relevanten Wegen der Übertragung.

#### **Biosicherheit beim Rassegeflügel**



Wichtige Bereiche der Biosicherheit bei Rassegeflügel

Rassegeflügelzüchter sollten in vielen Fällen strikter und konsequenter Hygieneregeln befolgen, als es in der Vergangenheit der Fall war. Besonders bedeutsam, um einen Erregereintrag in den Bestand zu vermeiden, sind u.a.:

- Beachtung des Menschen als Vektor – Schuhe/Kleidung für Ställe nicht im Alltag, bei anderen Zuchten und Schauen verwenden; konsequenter Schuh- und Kleidungswechsel - nach Schaubesuchen; ggf. Desinfektionswannen zur Schuhdesinfektion bei hohem Risiko eines Eintrags
- möglichst kein Zugang der Tiere zu Oberflächenwasser – dieses nicht vertränten
- Fütterung nur im Stall, um keine Wildvögel anzulocken
- in Phasen mit hohem AI-Risiko – kein Zukauf, kein Besuch anderer Geflügelbestände bzw. nur mit Schutzmaßnahmen
- Bekämpfung von Schadnagern (Mäuse, Ratten)

Behördliche Entscheidungen, die den Fortbestand von Erhaltungszuchten faktisch verhindern oder erheblich beeinträchtigen, müssen offen kommuniziert und fachlich überprüft werden!

Daher sind wir alle gefordert, in unseren Landes- und Kreisverbänden aktiv auf die Entscheidungsträger in den Behörden zuzugehen, sachlich zu informieren und deutlich zu machen, welche Folgen ihre Entscheidungen für den Erhalt unserer Rassegeflügelbestände haben.

Mit unseren Erhaltungszuchten haben wir ähnliche Strukturen wie in zoologischen Gärten mit ebenso wertvollen Tieren.

Unsere Aufgabe als Rassegeflügelzüchter/innen ist es dabei stets sorgsam auf die Hygiene und Biosicherheitsmaßnahmen sowie das Management, wie unsere Tiere gesund gehalten werden, zu achten.

Zurzeit werden in Baden-Württemberg und Bayern Gespräche mit dem Stuttgarter Landwirtschaftsministerium geführt, die zum Ziel haben die Notwendigkeit des Vorlegens von TRACES (**t**rade **c**ontrol and **e**xpert **s**ystem) -Bescheinigungen für grenzüberschreitende

Aussteller von Rassegeflügel im grenznahen Bereich dieser Bundesländer unnötig zu machen.

Burkhard Itzerodt und Ralf Scheider haben im Jahresgespräch am 15.04.2026 im Ministerium für Landwirtschaft angeregt, dass Rheinland-Pfalz sich an dieser Initiative beteiligt. Hier geht es darum die Vorschriften zu vereinfachen und durch eine Eigenerklärung des Tierbesitzers abzufedern.



Für die Fortführung bzw. den Wiederaufbau des Wissenschaftlichen Geflügelhofes (WGH) arbeitet der Tier- und Artenschutzbeirat (TASCH) der LV zusammen mit dem Präsidium des BDRG in der Arbeitsgruppe „Zukunft WGH“ an einem zukunftsfähigen Konzept. Für den BDRG und seine Reputation, die von ihm betreuten Rassen und die zunehmenden Anforderungen des Tierschutzes ist der Wissenschaftliche Geflügelhof mit seiner Forschung am Rassegeflügel weiterhin unabdingbar.

Der Beirat bekennt sich einstimmig zum Fortbestand des WGH. Er bittet das BDRG-Präsidium und den Gesamtvorstand, das finanziell Mögliche zu tun um den WGH als wissenschaftliche Einrichtung aufrecht zu erhalten und wieder in einen arbeitsfähigen Zustand zu bringen. Der WGH soll zudem zu einem Zentrum der Zucht im

Bestand gefährdeter Rassen, der Werbung für unsere Freizeitbeschäftigung, der Kommunikation unter Züchtern, sowie für Schulungen von Züchtern und Außenstehenden ausgebaut werden. Dabei sind digitale Angebote zukünftig aktiver zu nutzen.

Die angekündigte Präsentation zur Arbeit und den Aufgaben des Tier- und Artenschutzes, die anlässlich des LV-Züchterttag am 13.09.2025 in Mainz-Ebersheim vorgestellt wurde, findet Ihr auch zum Nachlesen auf der LV-Homepage unter [https://drive.google.com/file/d/1A0ZQ9N51vOj5aI6BqVSS\\_WRIVdoDzjI6/view](https://drive.google.com/file/d/1A0ZQ9N51vOj5aI6BqVSS_WRIVdoDzjI6/view).

Für das neue Zuchtjahr wünschen wir Euch allen bei der Aufzucht eurer Tiere Gesundheit, Freude und Erfolg. Lasst uns bei der Zucht unserer Tiere achtsam, fürsorglich, verantwortungsvoll und den Fokus auf den Erhalt gesunder und vitaler Tiere legen. Lasst uns den Tier- und Artenschutz mit Haltung angehen, denn nur so sind und bleiben wir glaubwürdig, respektiert, unangreifbar und zukunftsfähig. Uns allen ein gemeinsames Wiedersehen auf der LV-Schau vom 24.-25.10.2026 in Mainz-Ebersheim. Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!



Andreas Becker, Ralf Scheider, Rainer Müller

## **Kleintierzuchtverein P23 Herxheim e.V.**

### **Erfolgreiche Rassetaubenschau in Herxheim**

Beim Kleintierzuchtverein P23 Herxheim e.V. fand am 3. und 4. Januar 2026 die 1. Offene Südpfälzische Rassetaubenschau in der Vereinshalle Bruchweg 20 statt. Die Preisrichter konnten je 3 Bänder vergeben, es handelte sich um 3 Südpfalzbänder, 3 Herzheimer Bänder und 3 LV-Bänder. Von allen mit vorzüglich bewerteten Tieren suchten die Preisrichter den Besten 1,0 und die Beste 0,1 als Champion aus. Auch hier wurden an den jeweiligen Gewinner das Champion Band übergeben. Außerdem wurde der 1. Südpfalzmeister -auf 8 Tiere einer Rasse und eines Farbenschlages mit der höchsten Punktzahl ermittelt. Dafür bekam er das Südpfalz-Meisterband.

Es war eine gut besuchte und gelungene Ausstellung mit sehr zufriedenen Züchtern und Besuchern. Die Preisverleihung fand am Sonntag um 13 Uhr statt. Zu unserer Freude konnten wir den 1. Kreisbeigeordneten Georg Kern als Vertreter des Landrats und Ortsbürgermeisters Sven Koch begrüßen, die auch die jeweils errungenen Bänder an ihre stolzen Gewinner überreichten, mit Glückwunsch und Worten der Anerkennung. Dies waren: je 1 Südpfalz-Bank bekamen Freddy Liebgott auf Deutsche Modeneser Schietti dunkelgehämmert, Don van Dam mit Altholländischen Kapuziner, rotgemöncht und Karl Knopf mit Orientalischen Roller, dun. Die Herzheimer Bänder gingen an Günter Bösel mit Arabischen Trommeltaube, weiß, Alexandra Knopf mit Orientalischen Roller, weiß-rotgezeichnet und Werner Knoblauch mit Deutschen Modeneser Schietti, blau mit schwarzen Binden. Die LV Bänder errangen Edgar Gorenfloß mit Deutschen Modeneser Schietti, blauschimmel, Jürgen Hartwig mit Stettiner Tümmeler, blau mit schwarzen Binden und Werner Knoblauch mit Deutschen Modeneser, blau mit schwarzen Binden. Die VDT-Medaille, gestiftet von Werner Knoblauch, errang auf die meisten ausgestellten Tauben einer Rasse und eines Farbenschlages (16 an der Zahl) Zuchtfreund Don van Dam. Das Champion Band bester 1,0 bekam Freddy Liebgott mit Deutschen Modeneser, blau-dunkelgehämmert und beste 0,1 Karl Knopf mit Orientalischen Roller, dun. Südpfalz-Meister wurde Werner Knoblauch mit seinen Deutschen Modeneser Schietti, blau mit schwarzen Binden mit 763 Punkten. Ein großes

Dankeschön geht an mein Helferteam vom Verein P23 Herxheim und dem Helferteam vom Stamm Rotfuchs im Bund der Pfadfinder.

Werner Knoblauch,  
1.Vorsitzender des KtZV P 23 Herxheim e.V.

---

### **RTC Rheinhessen e.V.**

Unsere Clubschau fand am 3. und 4. Januar 2026 anlässlich der Wonnegauer Taubenschau in Osthofen statt. Von unseren Clubmitgliedern wurden insgesamt 329 Rassetauben von sehr hoher Qualität gezeigt. Dies wurde auch durch die Preisrichterurteile bestätigt. Erfolgreiche Aussteller waren Michael Kumb mit Lahore, Karl-Heinz Schmitt mit Luchstauen, Mario Ahl mit Florentiner, Ludwig Krämer mit Kingtauben, Robert Roginek mit Hessischen Kröpfen, Tobias Wolfrath mit Stellerkröpfen und Luzernern, Wolfgang Backe mit Coburger Lerchen und Voorburger Schildkröpfen, Burkhard Itzerodt mit Amsterdamer Kröpfen, Friedel Kathan mit Brünnerkröpfen und Niederländischen Schönheitsbrieftauben, Gerald Beyer mit Deutschen Schautauben, Triganino Modenese, Süddeutschen Schildtauben und Württemberger Mohrenköpfe, Dominik Koch mit Deutschen Modenesern, ZG Kunz und ZG Drumm mit Gimpeltauben, Stefan Koch mit Süddeutschen Blassen und Süddeutschen Schildtauben, Manfred Muth mit Süddeutschen Schildtauben, Helmut Schneider mit Fränkischen Samtschildern und Startauben, Otto Hahl mit Fränkischen Samtschildern und Dänischen Tümlern, ZG Rüdinger mit Altenburger Trommeltauben und Rheinischen Ringschlägern, Johannes Hübner mit Dänischen und Wiener Tümlern, Marlon Schäfer mit Elsterpurzler sowie Erhard Schulz, Bennet Krost und Heinz Basaldella mit Strassern. Aus allen mit vorzüglich bewerteten Tauben wurde dann per Los durch die Glücksfee Nele der Clubsieger ermittelt. Wieder einmal war es Manfred Muth, der als Sieger hervorging. Insgesamt gesehen war es eine gelungene Vorstellung unserer Mitglieder. Unsere JHV fand am 27.02.2026, 19

Uhr in Dalsheim statt. Mittlerweile fanden auch unsere monatlichen Zusammenkünfte statt. Zu jeder Versammlung konnte ein Referent engagiert werden, der einen Vortrag über eine Taubenrasse abhielt. Natürlich freuen wir uns immer über neue Mitglieder. Infos durch Burkhard Itzerodt, E-Mail: itzerodt@gmx.de.

Burkhard Itzerodt, 1.Vorsitzender

---

## **Kreisverband der Rassegeflügelzüchter Worms**

### **Rückblick auf das Jahr 2025**



Das Jahr 2025 stand auch wieder im Focus der Vogelgrippe. Ein Großteil der Ausstellungen konnte aufgrund der behördlichen Auflagen nicht bzw. eingeschränkt stattfinden und auf den Großschauen wurden überwiegend Tauben ausgestellt. Als Konsequenz haben viele Züchter ihre Tiere zu Hause gelassen. Die Jahreshauptversammlung wurde planmäßig im April in Worms-Abenheim durchgeführt. Zwei Vorstandssitzung wurde im Berichtsjahr abgehalten.

Die übliche Herbsttagung wurde ausgesetzt, da die Beteiligung in den letzten Jahren zu wünschen übrig ließ.

Der GZV Eich hatte zum Farmfest mit einem Hähnewettkrähen eingeladen.

Ende Oktober haben uns nach der Landesschau wieder die Einschränkungen durch die Maßnahmen gegen die Vogelgrippe arg betroffen. So u. a. in unserem KV die Aufstallungspflicht in der Stadt Worms und in Teilen des Landkreises Alzey-Worms. Mehrere Ausstellungen mussten abgesagt werden, auch die geplante Kreisschau in Roxheim.

Zum Jahresende konnten der GZV Mörsstadt, die VRGZ Osthofen die bundesweit bekannte „Wonnegauer Taubenschau mit der Clubschau des RTC Rheinhessen und der GZV Dalsheim ihre geplante Schau durchführen. Die VRGZ Osthofen konnten zudem

ihr 125-jähriges Jubiläums in der Wonnegauhalle mit vielen Gästen an ihrem Schausamstag feiern.

Insgesamt gesehen sind wir in 16 Ortsvereinen mitgliedermäßig per 31.12.2025 mit 758 Senioren und 36 Jugendlichen bis auf den Jugendbereich noch gut aufgestellt.

In Sachen „Taubenplage Worms“ läuft alles sehr zähflüssig (Standortfrage, Finanzierung, Betreuung).

Die Einführung der Tierseuchenkasse zum 01.01.2025 liefert immer noch Gesprächsstoff – auch bezüglich der Beitragshöhe. Es gibt immer noch „schwarze Schafe“ die weder beim Veterinäramt noch bei der Tierseuchenkasse gemeldet sind trotz aller Hinweise. Hier fehlt es an der behördlichen Kontrolle.

Nach wie vor haben viele Vereine Nachwuchssorgen. Zwei Vereine werden unseren KV Ende 2026 verlassen.

Unsere Gesellschaft ist in vieler Hinsicht im Wandel und das hat Auswirkungen auch auf unser Hobby. Ein Vereinsleben funktioniert nur durch ein Miteinander und nicht nur zur Ausstellungszeit.

In diesem Sinne wünschen wir allen - trotz manchen Widrigkeiten - Freude an und mit unseren Tieren und hoffen, dass uns die Vogelgrippe 2026 verschont. Leider sehen wir aber schon neue Probleme auf uns zukommen. Durch den Ausbruch der Newcastle-Krankheit in einigen Bundesländern ist es zur Impfstoffknappheit gekommen und wir stehen vor neuen Herausforderungen.

„Gut Zucht“ für das Jahr 2026 wünscht der KV-Vorstand  
i. A. Martina Wuth, 1. KV-Schriftführerin



"Italiener"- Junghahn

## 125-Jahr-Feier des Geflügelzucht- und Vogelschutzverein 1901 Pfeddersheim



Im Juni 2026 hatte der Geflügelzucht- und Vogelschutzverein 1901 Pfeddersheim zu seiner Jubiläumsfeier eingeladen. Der 1. Vorsitzende Volker Grieser konnte zahlreiche Ehrengäste, Pfeddersheimer Vereinsvertreter, befreundete Geflügelzuchtvereine und Mitglieder in dem blumenreich ausgeschmückten Saal des Turnerheims Pfeddersheim begrüßen. Er betonte, dass ein aktives Leben im Verein nur durch eine starke Bindung, ein Gemeinschaftsgefühl, Leidenschaft zum Hobby und Ehrenamt in all den Jahren aufrecht erhalten werden konnte, um den immer wieder neuen Problemen standhalten zu können. Auch Oberbürgermeister Adolf Kessel ging in seiner Ansprache auf die Bedeutung ein, Mensch und Natur zusammen zu bringen, gerade in der heutigen zunehmenden digitalisierten Welt, was mehr denn je eine Herausforderung bedeutet. Auch Jugendliche zu begeistern, um Verantwortung für Tier- und Artenschutz zu übernehmen ist keine leichte Aufgabe für die Vereine. Ortsvorsteher Jens Thill würdigte den Verein als einen der ältesten Traditionsvereine in Pfeddersheim, die das Ortsleben bereicherten. Er besuche gerne die jährlichen Ausstellungen, die dem Publikum die Vielfalt des Rassegeflügels näher bringe. Wolfgang Backe in Vertretung des LV-Vors. Burkhard Itzerodt beglückwünschte den Verein, dessen Züchterinnen und Züchter im ganzen Bundesgebiet ihre Tiere mit höchsten Auszeichnungen erfolgreich präsentieren und deren Mitglieder auch im Verband eine tragende Rolle spielen, zu ihrem Ehrentag. Er überreichte die Ehrengaben des Landesverbandes und des Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter.

Auch Stefan Koch als Vorsitzender des Kreisverbandes Worms konnte sich seinen Vorrednern nur anschließen und baute auf die Kameradschaft auch in den kommenden Jahren, um die Ziele in der Rassegeflügelzucht weiter zu verfolgen und hoch zu halten. Den Glückwünschen schlossen sich die Pfeddersheimer

Vereinsvertreter\*innen und die anwesenden Geflügelzuchtvereine des Kreisverbandes Worms an. Zur finanziellen Unterstützung der Vereinsarbeit übergaben alle einen bestückten Umschlag. Vor 125 Jahren gründeten 33 Pfeddersheimer Bürger den Verein und heute gehören ihm 50 erwachsenen Mitglieder und 4 Jugendliche an. Die herausgegebene kleine Broschüre der Chronik gibt Auskunft über die bewegte 125-jährige heimatverbundene Vereinsgeschichte. Umrahmt wurde die Veranstaltung durch die Musikbeiträge der Schmitt's Hausband, die schwungvoll den Abend zu aller Freude begleitete. Nach einer Stärkung am warmen Buffet konnten viele verdiente Vereinsmitglieder mit der silbernen und goldenen Ehrenadel des Landesverbandes und des Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter geehrt werden. Für über 60-jährige verdiente Mitgliedschaft im züchterischen Bereich und Ehrenamt wurden Kurt Heß, Klaus Kuhn, Gottfried Schögel und Martina Wuth zu Ehrenmitgliedern des Vereins durch den 1. Vors. Volker Grieser und Kassierer Cornelius Knab ernannt. Ein schöner Abschluss einer harmonischen, Jubiläumsfeier. Der Dank des Vorsitzenden galt allen für ihr Kommen, ihre Mitwirkung und den Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung für diesen besonderen Abend. Nur so könne man gemeinsam mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Als nächste Ziele in diesem Jahr werden die Beteiligung am Pfeddersheimer Marktumzug und die Ausrichtung der Kreisverbandsschau Worms im November sein.

Martina Wuth, Schriftführerin

In der Mitte die 3 neuen Vereins-Ehrenmitglieder



## **Säuberung der Nistkästen im Neuborn und auf dem Friedhof in Wörrstadt**

In guter, traditioneller Verbundenheit mit Natur und Heimat führte der **Rassegeflügel-Zuchtverein Wörrstadt** 1907 e. V auch in diesem Jahr die umfassende Säuberung der Nistkästen im Wald- und Naherholungsgebiet Neuborn und auf dem Friedhof durch. Diese Aktion, die seit vielen Jahren fest im Jahreslauf des Vereins verankert ist, markiert stets den Auftakt in die bevorstehende Brutsaison und zeigt eindrucksvoll, wie gelebter Naturschutz in der Region aussieht.

### **Engagement für die heimische Vogelwelt**

Die Mitglieder des Vereins trafen sich am frühen Morgen, ausgerüstet mit Leitern, Werkzeug und viel Herzblut. Die Stimmung war geprägt von Gemeinschaftssinn und dem Bewusstsein, einen wertvollen Beitrag für die heimische Tierwelt zu leisten. Die Nistkästen bieten vor allem Meisen und anderen Höhlenbrütern sichere Brutplätze – vorausgesetzt, sie werden regelmäßig gereinigt und instandgehalten.

Durch die Entfernung alter Nester, die Beseitigung von Parasiten und die Kontrolle der Bausubstanz schaffen die Helfer optimale Bedingungen für eine erfolgreiche Aufzucht der Jungvögel. Gerade in Zeiten zunehmender Lebensraumverluste ist diese Pflege ein wichtiger Baustein im lokalen Artenschutz.

### **Sorgfalt, Tradition und Gemeinschaft**

Jeder Nistkasten wurde geöffnet, gereinigt und dokumentiert. Kleinere Reparaturen erledigten die Vereinsmitglieder direkt vor Ort. Dabei zeigte sich einmal mehr, wie viel Erfahrung und Fachwissen im Verein gebündelt ist – und wie selbstverständlich dieses Wissen von Generation zu Generation weitergegeben wird.

Zwischen den Arbeitsschritten blieb Zeit für Gespräche, Austausch und kleine Anekdoten aus früheren Jahren. Die Aktion ist längst mehr als eine Pflichtaufgabe: Sie ist ein Stück gelebte Tradition, das den Zusammenhalt im Verein stärkt und die Verbundenheit zur Natur sichtbar macht.

## **Blick auf die kommende Brutsaison**

Trotz dieser unerfreulichen Entdeckung sind die verbliebenen Nistkästen nun bestens vorbereitet. Der Verein blickt zuversichtlich auf die kommende Brutsaison und wird die Entwicklung aufmerksam begleiten. Die jährliche Säuberung zeigt eindrucksvoll, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für den Schutz unserer Natur ist – und wie stark Tradition und Naturschutz in Wörrstadt Hand in Hand gehen.



## **GZV BAD SOBERNHEIM VERANSTALTET ERSTE LOKALAUSSTELLUNG SEIT 15 JAHREN**

Der Geflügelzuchtverein Bad Sobernheim 1949 e.V. lud am 11. Oktober 2025 zu seiner ersten Lokalausstellung seit 15 Jahren ein. Das Modell, dass der Preisrichter die Bewertung der Tiere offen vornahm und deren Vorzüge oder seine Wünsche unmittelbar mit den Ausstellerinnen und Ausstellern besprach, wurde dankbar angenommen.

Die Schau war aufgrund der sich abzeichnenden Vogelgrippe-Problematik als Ein-Tages-Veranstaltung angelegt. Das

Einsetzen der Tiere erfolgte zwischen 8 und 9 Uhr. Ab 10 Uhr fand die Bewertung statt und die meisten Züchter waren während der Begutachtung ihrer Tiere anwesend.



Preisrichter Jürgen Klitzke war angetan ob der zahlreichen seltenen Hühnerrassen, die auf der kleinen, aber feinen Ausstellung gezeigt wurden. Die Ausstellungsleitung hatte mit 50 bis 60 Tieren gerechnet. Schlussendlich wurden 80 Tiere gemeldet und die überdachte Terrasse vor dem Clubheim auf der Zuchtanlage des Vereins Zum Staaren 11 reichte gerade so aus, um alle Käfige unterzubringen.

Vertreten waren die Geflügel-Großrassen Augsburger, Appenzeller Spitzhauben, Brabanter Bauernhühner, Breda, Deutsche Lachshühner, Friesenhühner, Krüper und Marans sowie die Zwerghuhnrasen Antwerpener Bartzwerge, Deutsche Zwerg-Lachshühner, Deutsche Zwerg-Reichshühner, Zwerg-Houdan sowie Zwerg-Orloff.



Außerdem waren Breslauer Tümmeler sowie Italienische Mövchen von **Wilfried Müller** in unterschiedlichen Farbschlägen zu bewundern.



Die Bewertungsnote hv 96 wurde insgesamt dreimal vergeben; diese errangen eine Henne der Rasse Deutsches Zwerg-Reichshuhn kennfarbig des Züchters **Axel Nessler** aus Oberhausen/Nahe sowie eine Henne der Rasse Zwerg-Houdan schwarz-weißgescheckt von **Armin Six** aus Horschbach, die beide für ihre Leistungen jeweils ein Landesverbands-Ehrenband erhielten, sowie eine Appenzeller-Spitzhauben-Henne silber-schwarzgetupft des jugendlichen Ausstellers **Anton Baußmann** aus Wörrstadt. Anton wurde dafür beim anschließenden Züchterabend ein Ehrenband des Bezirksverbands Rhein-Mosel-Nahe-Hunsrück überreicht. Herzlichen Glückwunsch an die Erringer der Verbandsehrenbänder für ihre züchterischen Leistungen! Leider konnten keine V-Tiere ausgezeichnet werden, da nur ein Preisrichter und somit kein Obmann vor Ort war, um eine Bewertung v 97 zu



bestätigen. Diese Bestätigung wäre jedoch für die Vergabe der Höchstnote v 97 notwendig gewesen.

Die Aussteller Axel Nessler und Armin Six konkurrierten punktgleich mit 379 Punkten um den Titel des **Vereinsmeisters des GZV Bad Sobernheim**, den Armin nach den Vorgaben der Ausstellungsbestimmungen des BDRG schlussendlich für sich entscheiden konnte. Herzlichen Glückwunsch!

Drittbeste Ausstellerin der Lokalausstellung wurde **Birgit Schmitt-Paeslack** aus Nußbaum auf Deutsche Zwerglachshühner lachsfarbig mit 378 Punkten. Bester jugendlicher Aussteller wurde **Anton Baußmann** auf Appenzeller Spitzhauben silberschwarzgetupft mit 373 Punkten.

Die erste Neuauflage der Lokalausstellung kann durchaus als Erfolg gewertet werden. Auch die Anzahl der Besucher freute die Veranstalter; so statteten zahlreiche Züchterinnen und Züchter aus anderen Vereinen dem GZV Bad Sobernheim einen Besuch ab. Auch der **Vorsitzende des Kreisverbands Westpfalz Carsten Bartenbach** ließ es sich nicht nehmen, die Schau zu besuchen, und er war voll des Lobes über die kleine und liebevoll durchgeführte Lokalschau.

Die Ausstellungsleitung sowie die Vorsitzende des GZV Bad Sobernheim sind hoffnungsvoll, die Ausstellungen als Kerngeschäft des Geflügelzuchtvereins wieder etablieren zu können. Inzwischen haben auch das Zuchtbuch im Landesverband Rheinland-Pfalz sowie die Ausstellungsleitung des Kleintierzuchtvereins Simmern beschlossen, die Zuchtbuch-Stammschau 2026 sowie die Lokalausstellung des KTZV Simmern an die Lokalschau des GZV anzuschließen. Somit würde das Knowhow beider Vereine kombiniert sowie Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung auf mehrere Schultern verteilt. Als Termin wurde zwischenzeitlich das Wochenende 10. und 11. Oktober 2026 festgelegt; stattfinden wird die Schau im Bürgerhaus in Gemünden (Hunsrück).

Vielen Dank an die Helferinnen und Helfer, die Kuchenbäckerinnen, die Aussteller sowie die Spenderinnen und Spender von Geld- sowie Ehren- bzw. Sachpreisen, die die Lokalschau unterstützt und zu deren Erfolg beigetragen haben. Vor allen Dingen bedankt sich der GZV Bad Sobernheim sowie die Ausstellungsleitung und die Erste Vorsitzende bei allen Ausstellerinnen und Ausstellern dafür, dass sie ihre Tiere vorbereitet und ausgestellt haben. Alle zusammen haben

maßgeblich zum Erfolg und zum Gelingen der Lokalschau beigetragen!

Schlussendlich soll an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben, dass der GZV Bad Sobernheim am 5. September 2026 im Gemeindehaus in 55569 Nußbaum den diesjährigen Landesverbands-Züchtertag ausrichten wird. Als Referent konnte Franz Nuber gewonnen werden.

Die Ausstellungsleitung und der Vorstand  
des GZV Bad Sobernheim 1949 e.V.

---

### **Bienenoase und Sandarium am 23. Mai 2026, dem diesjährigen Ehren(amts)Tag, offiziell übergeben!**

Geflügelzuchtvereine sind Relikte aus vergangenen Tagen? Von wegen! Der GZV Bad Sobernheim e.V., der 1949 bereits gegründet wurde und in Bad Sobernheim ein eigenes Gelände mit Gemeinschaftszuchanlage unterhält, geht auch bezüglich des Artenschutzes und der Nachhaltigkeit neue Wege.



So hat die Vereinsjugend am 14. März eine Wildbienenoase wie auch ein Sandarium gebaut, um den immer stärker gefährdeten Wildbienen eine Rückzugsmöglichkeit wie auch einen Futterplatz zu

bieten. Viele Gärten werden heute nach Optik angelegt, sollen „schön“ und aufgeräumt sein sowie besonders pflegeleicht. Extrembeispiele stellen hier die sog. „Steingärten“ dar, die eigentlich mit den ursprünglichen Namensgebern nichts mehr gemein haben. Diese, zumeist Steinwüsten ähnelnden Vorgärten, werden von unterschiedlichen Steinarten dominiert, zwischen die oftmals – wg. der Pflegeleichtigkeit und dem geringen Wasserbedarf – Sukkulenten gepflanzt werden, die allerdings Wildbienen und andere Insekten weder Lebensraum noch Nahrung bieten. Zudem heizen sich diese Gärten in den zunehmend heißen und trockenen Sommern zusätzlich auf und tragen somit dazu bei, dass die Umgebung in der Nacht noch weniger abkühlt, als sie dies ohnehin schon tut. Stereotype Grünflächen oder blühende Zierpflanzen ohne Nährwert für Bienen stellen das andere Extrem dar.

Die liebevoll, mithilfe des Biologen und 2. Vorsitzenden Armin Six gebaute Bienenoase, das angelegte Sandarium sowie die mit Sand ausgefüllte Steilwand wurde am 23. Mai 2026 offiziell an die Bienen übergeben, die allerdings ihre „Wohnanlage“ bereits entdeckt haben und eingezogen sind. Das „Bienenhotel“ wurde mit unterschiedlichsten Materialien gefüllt wie vorgebohrten Holzstücken, Bambusstängeln und auch Nistziegeln, die Steilwand enthält verfestigten Sand für diejenigen Bienen- oder Hummelarten, die ihre Nisthöhlen lieber im Boden anlegen, während das Sandarium Pflanzen und lockeren Sand bereithält. Dieser Bereich, der leider bereits größtenteils abgeblüht war und somit ein eher „unordentliches“ Bild abgab, soll genau so bleiben, nämlich unaufgeräumt und von menschlichem Zutun weitestgehend unbehelligt. So darf auch die meist als Unkraut verschriene Taubnessel stehenbleiben, da sie eine nicht zu unterschätzende Nahrungsquelle für Wildbienen und -hummeln darstellt.

Armin Six erwähnte bei der Einweihung der Bienenoase, dass es rund 1.000 Wildbienen-Arten in Deutschland gebe, von denen circa die Hälfte als bedroht einzustufen sei. Manche Arten seien so klein, dass man sie gar nicht als Biene wahrnehme. Die meisten Arten seien zudem harmlos und würden nicht zum Stechen neigen, obwohl Wildbienen durchaus mehrmals zustechen könnten, anders als unsere Honigbiene, die lediglich einmal zustechen kann und dann sterben muss. Die zwischenzeitlich in unseren Breiten heimische Blaue Holzbiene stellt die größte Bienenart dar. Wie ihr Name bereits sagt, ist diese Bienenart darauf angewiesen, ihre

Nisthöhlen in Holz bzw. alte und abgestorbene Bäume zu bohren und dort ihre Eier abzulegen. Der Mensch mit seinem Sinn für Ästhetik und aufgeräumte Gärten und Gebäude engt die Nistmöglichkeiten und Lebensräume der Wildbienen immer mehr ein, indem er Unkräuter entfernt, Blühpflanzen und Hecken ohne Nährwert pflanzt sowie Löcher und Spalten in alten Häusern abdichtet, Holzbalken nicht mehr verbaut oder auswechselt und abgestorbene Bäume fällt – und damit u.U. unbemerkt eine ganze Brut von Wildbienen vernichtet. Ein Großteil der Wildbienen überwintert als Ei oder Larve in diesen abgestorbenen Bäumen.

Den anwesenden und beim Bau beteiligten Kindern und Jugendlichen wurde von der Jugendbeauftragten Anja Schmitz noch einmal ein kleines Dankeschön überreicht, und die anwesenden Besucherinnen und Besucher waren voll des Lobes und stellten ihrerseits zahlreiche Fragen zu den Wildbienenarten und den notwendigen Lebensräumen. Wir hoffen, dass hier der ein oder andere Denkanstoß gegeben wurde, in den heimischen Gärten ebenfalls eine Bienenoase anzulegen.

Ohne unsere **Sponsoren** wäre diese Aktion und der Bau der Bienenoase nicht möglich gewesen, weshalb wir uns an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bei diesen bedanken möchten, allen voran beim **Beinbrech Holz- & Baumarktzentrum**, das sämtliche Materialien für den Bau von Bienenoase und Sandarium kostenlos zur Verfügung gestellt hat.



Die **HM Dachdeckerei Holger Massmig GmbH** aus Hennweiler hat die tollen Schieferziegel für den Regenschutz gestaltet, außerdem haben wir vergünstigt Materialien sowie Einwegpaletten vom **GLOBUS Baumarkt Idar-Oberstein** erhalten. Allen Sponsoren im Namen unserer Kinder und Jugendlichen - und natürlich im Namen der Bienen - ein herzliches DANKESCHÖN!!! Ein weiterer Dank geht an alle Spenderinnen und Spender - egal, ob Baumaterial, Geld oder für die Kuchenspenden anlässlich der Einweihung. Ein weiterer Dank gilt allen Helfern, die am 23. Mai zum Tag der offenen Tür auf der Anlage unterstützt haben.

Der GZV Bad Sobernheim hatte zudem zu einem kleinen Krammarkt rund ums Tier aufgerufen, deren Beschicker anstelle einer Standgebühr eine Spende für das Bad Kreuznacher Tierheim abgeben konnten. Leider folgten nur wenige Interessenten diesem Aufruf. Nichtsdestotrotz konnte der Verein für das Tierheim 50 EUR einsammeln.

---

### **Die Vorstandssitzung**

Beschlüsse eines Vereinsvorstandes, der aus mehreren Personen besteht, können nach dem –durch die Satzung änderbaren – Gesetz nur in einer Versammlung des Vorstandes gefasst werden. Für diese Vorstandssitzung gelten hinsichtlich Einberufung, Mitteilung der Tagesordnung, Beschlussfähigkeit usw. grundsätzlich die für die Mitgliederversammlung erlassenen Bestimmungen. Enthält die Satzung für die Mitgliederversammlung Bestimmungen, die die §§ 32 ff. BGB ändern oder ergänzen, ist es Auslegungsfrage, ob diese Satzungs Vorschriften auch auf den Vorstand anzuwenden sind.

### **Einladung zur Vorstandssitzung**

Die Anberaumung einer Vorstandssitzung und Ladung der Vorstandsmitglieder ist, wenn die Satzung nichts anderes bestimmt, Sache des Vorstandsvorsitzenden. Ist er dafür nach der Satzung ausdrücklich zuständig, ist eine Einberufung des Vorstandes gegen seinen Willen ungültig. Der in der Satzung vorgesehene Stellvertreter des Vorsitzenden kann allerdings eine

Vorstandssitzung einberufen, wenn der Vorsitzende verhindert ist oder er die Einberufung grundlos unterlässt oder verweigert.

Zur Vorstandssitzung müssen alle Vorstandsmitglieder unter Angabe des Ortes und der Zeit der Sitzung geladen werden. Der Ort, an dem die Vorstandssitzung stattfindet, kann in der Satzung bestimmt werden. Ist das nicht der Fall, kann der für die Einberufung Zuständige bestimmen, wo die Sitzung stattfinden soll. Hierbei muss er sich aber ebenso wie bei der Wahl des Zeitpunktes im Rahmen des den übrigen Vorstandsmitgliedern Zumutbaren halten. Er kann also nicht die Sitzung morgens anberaumen, wenn der Vorstand weitgehend aus Berufstätigen besteht. Zeit und Ort der Vorstandssitzung können, etwa in einer Geschäftsordnung des Vorstandes, von vornherein ein für allemal fest gelegt werden, z. B. jeden geraden Montag um 20 Uhr im Clubheim. Dann ist eine Einladung nicht notwendig, es sei denn, von Ort und/oder Zeit soll abgewichen werden.

Das Gesetz sieht für die Einladung zur Vorstandssitzung keine bestimmte Form vor. Man kann also schriftlich, telefonisch, telegrafisch, per SMS oder Fax, sowie durch Anschlag im Vereinsheim oder in sonstiger Weise zur Vorstandssitzung eingeladen werden. Wird die Form der Einladung in der Satzung oder in einer Geschäftsordnung des Vorstandes geregelt, so ist danach zu verfahren. Fehlt in der Satzung eine ausdrückliche Regelung, so kann daraus i.d.R. nicht unbedingt geschlossen werden, es müsse die für die Einberufung der Mitgliederversammlung in der Satzung vorgesehene Form (§ 58 Nr. 4 BGB) eingehalten werden.

Dasselbe gilt, wenn in der Satzung eine Ladungsfrist für die Einberufung des Vorstandes nicht ausdrücklich bestimmt ist. Es muss dann nicht die zur Einberufung der Mitgliederversammlung vorgesehene Frist eingehalten werden. Der für die Einberufung Zuständige kann die Ladungsfrist frei bestimmen, allerdings muss die Frist angemessen, d.h. nicht zu kurz, sein. Die Ladungsfrist für Vorstandssitzungen kann auch in einer Geschäftsordnung geregelt werden. An die dort bestimmte Frist muss sich der Einladende dann halten, es sei denn, es handelt sich um eilige oder unaufschiebbare Dinge, über die ein Beschluss gefasst werden soll.

Grundsätzlich muss den Vorstandsmitgliedern mit der Einladung die Tagesordnung mitgeteilt werden, wenn auf der Vorstandssitzung gültige Beschlüsse gefasst werden sollen. Für die Abfassung der

Tagesordnung gelten die gleichen Regeln wie für die Mitteilung der Tagesordnung bei der Einladung zur Mitgliederversammlung.

### **Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit des Vorstandes ist im Gesetz nicht ausdrücklich geregelt. In der Satzung kann jedoch eine Bestimmung getroffen werden, dass zur Beschlussfähigkeit des Vorstandes die Anwesenheit eines bestimmten Mitglieds des Vorstandes (z.B. des 1. Vorsitzenden oder des Stellvertreters), einer bestimmten Zahl von Vorstandsmitgliedern oder eines bestimmten Bruchteils der Vorstandsmitglieder (z. B. eines Drittels) erforderlich ist.

Im letzten Fall ist bei der Feststellung der Beschlussfähigkeit von der in der Satzung festgelegten Zahl der Vorstandsmitglieder auszugehen, unberücksichtigt bleiben die Vorstandsmitglieder, die im Vorstand kein Stimmrecht haben, sondern nur mit beratender Stimme an den Vorstandssitzungen teilnehmen. Unberücksichtigt bleibt auch, wenn inzwischen Vorstandsmitglieder aus dem Vorstand ausgeschieden sind.

### **Wirksamkeit von Beschlüssen**

Formfehler bei der Einladung, etwa Nichtladung eines Vorstandsmitglieds, machen die in der Vorstandssitzung gefassten Beschlüsse nichtig, wenn das Mitglied nicht von sich aus an der Vorstandssitzung teilnimmt. Grundsätzlich kann ein Vorstandsbeschluss nur in einer Vorstandssitzung gefasst werden. Daneben können folgende andere Formen möglich sein: Auf schriftlichem Wege ist ein Vorstandsbeschluss nur mit Zustimmung aller Vorstandsmitglieder zur Beschlussssache möglich (§§ 28 Abs. 1, 32 Abs. 2 BGB). Die Satzung kann ebenfalls andere Formen zulassen, so z. B. einen Vorstandsbeschluss durch telefonische Absprache. Schließlich können auch sämtliche Vorstandsmitglieder ohne Einhaltung von Verfahrensvorschriften zu einer Vorstands Sitzung zusammentreten und wirksame Beschlüsse fassen, wenn kein Vorstandsmitglied dieser Verfahrensweise widerspricht. Es empfiehlt sich, um späteren Ärger zu vermeiden, den fehlenden Widerspruch in das Sitzungsprotokoll aufzunehmen

**RA Frank Richter, [www.richterrecht.com](http://www.richterrecht.com)**

Kastanienweg 75a, D-69221 Dossenheim

## **Welche Informationsrechte haben Mitglieder?**

**Auskünfte, die Mitglieder vom Vorstand verlangen, können einen erheblichen Verwaltungsaufwand bedeuten. Nicht selten nutzen Querulanten diese Möglichkeit, um die Vereinsarbeit zu beeinflussen und zu stören. Der Vorstand sollte deswegen wissen, wie er mit Auskunftsverlangen der Mitglieder umgehen muss.**

Auskunftspflichten des Vorstandes sind gesetzlich durch keine vereinsspezifischen Vorschriften geregelt. Es gelten nach § 27 BGB die allgemeinen Vorschriften für den Auftrag (§§ 664 bis 670 BGB). Grundsätzlich hat der Vorstand danach eine umfassende Auskunftspflicht gegenüber der Mitgliederversammlung und zwar auf Verlangen und in allen Vereinsangelegenheiten. Dieses Informationsrecht ist ein grundlegendes Mitgliederrecht.

Es gilt aber der Grundsatz: Mitgliederrechte sind in der Mitgliederversammlung auszuüben. Das Auskunftsrecht eines einzelnen Mitglieds außerhalb der Mitgliederversammlung ist eng beschränkt. Vor allem besteht in aller Regel nur der Anspruch auf die Einsichtnahme in Dokument, nicht auf die Erstellung von Kopien. Überwiegend bezieht sich dies auf die Einsicht in Protokolle und Mitgliederlisten. Für den Fall eines Minderheitenverlangens nach § 37 BGB - als regelmäßiger Grund für die Einsicht in die Mitgliederliste - geht die Rechtsprechung von einem grundsätzlich Recht auf Einsicht in alle nötigen Daten (in der Regel nur die Adressen) aus. In der Regel wird die Liste auch ausgehändigt werden müssen - auch in digitaler Form.

Das Einzelmitglied hat aber ein Recht auf Aushändigung eines Satzungsexemplars, was freilich selbstverständlich sein sollte, weil die Satzung die grundlegenden Rechte und Pflichten der Mitglieder regelt.

Dagegen hat die Mitgliederversammlung ein umfassendes Recht auf Auskünfte über alle Angelegenheit des Vereins. Das gilt auch gegenüber Einzelmitgliedern, soweit das für Tagesordnungspunkte und die allgemeine Meinungsbildung erforderlich ist.

Grundsätzlich gibt es aber auch Tatsachen, die der Geheimhaltung unterliegen können. Ein grundsätzliches Recht zur Auskunftsverweigerung wird immer dann gegeben sein, wenn dem Verein dadurch ein Schaden droht (z. B. wenn Details aus laufenden

Vertragsverhandlungen zum Schaden des Vereins genutzt werden könnten). Ebenso, wenn damit gesetzliche Regelungen (z.B. Datenschutz) oder die Persönlichkeitsrechte von Vorstandsmitgliedern verletzt würden.

Einzelne Mitglieder haben außerhalb der Mitgliederversammlung nur sehr eingeschränkte Informationsrechte. Das gilt z.B.

- für die Einsicht in Mitgliederlisten oder Belege über Aus- und Eintritt von Mitgliedern nur wenn ein berechtigtes Interesse vorliegt (etwa bei einem Minderheitenbegehren nach § 37 BGB). Nach einer aktuellen Entscheidung des Bundesgerichtshof (AZ: II ZR 132/24, Urteil vom 10.12.2025) gilt dies auch für E-Mail-Adressen zur Werbung für das Minderheitsbegehren.
- für die Einsicht in Protokolle bei der Überprüfung von Mehrheitsbeschlüssen (z.B. bezüglich der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung), aber nur, wenn gewichtige Gründe vorliegen. Das wird sich aber nur auf die Protokolle der Mitgliederversammlung beziehen. Für Protokolle der Vorstandssitzungen besteht in der Regel kein Recht auf Einsichtnahme, weil hier meist kein wichtiger Grund nachzuweisen ist.

Ein allgemeiner Anspruch auf Aushändigung eines Mitgliederverzeichnisses besteht nicht, es sei denn bei entsprechender Satzungsregelung oder wenn dies langjährige Praxis im Verein war. Gerade hier sind aber Vorschriften des Datenschutzes zu beachten.

Mitglieder können berechtigte Auskunftsbegehren auch gerichtlich durchsetzen. Schon aus diesem Grund sollte sie als Vorstand eine Auskunftsverweigerung unbedingt begründen und protokollieren – aus Gründen der Nachprüfbarkeit.

Grundsätzlich sollte man seine Ansprüche nicht ohne rechtlichen Beistand verfolgen, gleiches gilt naturgemäß für die Verteidigung gegen vermeintliche Ansprüche. Hilfe bei der Anwaltsuche bietet der Deutsche Anwaltsverein unter **[www.anwaltsauskunft.de](http://www.anwaltsauskunft.de)**.

**RA Frank Richter, [www.richterrecht.com](http://www.richterrecht.com).**

Kastanienweg 75a, D-69221 Dossenheim

## **Bericht zur Jahreshauptversammlung des Bezirksverbandes der Rassegeflügelzüchter Rhein-Mosel-Nahe-Hunsrück**

Rassegeflügelzüchter Rhein-Mosel-Nahe-Hunsrück statt. Die 1. Vorsitzende Birgit Schmitt-Paeschlack eröffnete die Sitzung um 10:15 Uhr und begrüßte die zahlreich erschienenen Züchterinnen und Züchter. In einer Schweigeminute gedachte die Versammlung des verstorbenen 1. Schriftführers Frank Gehendes sowie aller verstorbenen Mitglieder.

### **Herausforderungen durch Vogelgrippe – dennoch stabile Mitgliederzahlen**

Die Vorsitzende berichtete von einem schwierigen Schaujahr 2025. Mehrere Ausstellungen – darunter die BV-Schau und die Lokalschauen in Buch und Simmern – mussten aufgrund der Vogelgrippe abgesagt werden. Lediglich der GZV Bad Sobernheim im Oktober 2025 und der KTZV Simmern im Januar 2026 konnten Schauen durchführen.

Trotz der Einschränkungen verzeichnet der Bezirksverband stabile Mitgliederzahlen: 562 Erwachsene und 21 Jugendliche gehören aktuell den elf Vereinen an. Die größten Vereine bleiben Buch (168 Mitglieder), Idar-Oberstein (166) und Bad Sobernheim (141).

### **Finanzlage solide**

Kassierer Detlef Schneider legte einen geordneten Kassenbericht vor. Bei Einnahmen von 4.678 Euro und Ausgaben von 4.569,90 Euro schloss das Jahr mit einem leichten Plus.

### **Tier- und Artenschutz: Vogelgrippe bleibt Dauerthema**

Tier- und Artenschutzbeauftragter Armin Six berichtete, dass die Vogelgrippe weiterhin ein ständiges Risiko darstellt. Eine Impfung sei aufgrund des notwendigen Monitoring kaum umsetzbar. Zudem wurde auf den erneuten Ausbruch der Newcastle-Krankheit hingewiesen – eine Impfung sei allen Hühnerhaltern dringend anzuraten.

Erfreulich: Bei überregionalen Schauen erzielten Mario, Michael und Friedrich Saueressig große Erfolge und wurden Deutsche Meister mit ihren Rassen.

## Wahlen: Vorstandsposten neu besetzt

Mehrere Positionen wurden turnusgemäß oder aufgrund von Vakanz neu gewählt:

- **2. Vorsitzende:** Daniela Dietrich (einstimmig bei einer Enthaltung)
- **1. Kassierer:** Detlef Schneider (Wiederwahl)
- **1. Schriftführerin:** Andrea Rhein
- **2. Schriftführerin:** Bianka Gehlert (Ergänzungswahl)
- **Ersatzkassenprüfer:** Hans-Hermann Weil

Alle Gewählten nahmen ihre Wahl an.

## Aufnahme eines neuen Vereins

Der KTZV P7 Bad Kreuznach, ehemals Kaninchenzuchtverein, wurde aufgrund seiner erweiterten Ausrichtung auf Kleintiere bzw. Geflügel einstimmig in den Bezirksverband aufgenommen.

## Ausblick

Für 2026 sind Lokalschauen in Buch, Simmern, Bad Sobernheim sowie die Nahelandschau in Winzenheim geplant. Auch der neu aufgenommene KTZV P7 Bad Kreuznach kündigt für 2026 eine Lokalschau an. Der RTV „An der Nahe“ bewirbt sich zudem für die Ausrichtung der BV-Schau 2027. Der Mitgliedsbeitrag bleibt unverändert bei 1,50 Euro pro Mitglied.

Die Versammlung endete um 11:40 Uhr.



## Traditionelles Forellenessen beim RGZV Bad Kreuznach

Kreuznach wieder zum traditionellen Forellenessen ein. Bei gutem Wetter und bester Stimmung folgten zahlreiche Besucher der Einladung, sodass sich das Vereinsgelände schnell füllte und ein durchweg gut besuchter Tag verzeichnet werden konnte.

Insgesamt wurden rund 400 Forellen vorbestellt, die frisch zubereitet und an die Gäste ausgegeben wurden. In gemütlicher Atmosphäre wurde gemeinsam gegessen, gelacht und sich ausgetauscht – ganz im Sinne des Vereinslebens.

Dank der hervorragenden Organisation und dem engagierten Einsatz vieler Helferinnen und Helfer war das Forellenessen ein voller Erfolg. Der Verein bedankt sich bei allen Beteiligten und freut sich bereits auf die kommenden Veranstaltungen. Schon heute möchten wir Euch herzlich zur **5. Offene Nahelandschau mit angeschlossener Kreisverbandsschau des Kreisverbands Mainz-Bingen in der alten Scheune in Bad Kreuznach-Winzenheim** einladen.



## **LV Schau des Landesverbandes Rheinland-Pfalz e.V. 2025**

Unsere diesjährige LV Schau fand am 25. und 26.10.2025 in der Töngeshalle in Mainz-Ebersheim statt. Angeschlossen wurden die 50. LV Jugendschau sowie die LV Zuchtbuchschau. Gerade noch rechtzeitig bevor der Hype der Vogelgrippe begann. Es stellt sich die Frage, ob wir jedes Jahr den gleichen Rhythmus von Stallpflicht, Ausstellungsverbote, Verbringungsverbote und Keulungen über uns ergehen lassen müssen oder ob man vielleicht einmal die Initiative ergreift und keine Maßnahmen unternimmt.



Nur die starken und gesunden Tiere würden überleben, so wie es die Natur vorsieht. Aber dazu fehlt wohl ganz einfach der Mut der jeweiligen Verantwortlichen. Ein herzliches Dankeschön ergeht an die Ortsvorsteherin, Frau Odenweller, für die Überlassung der schönen Töngeshalle. Diese war mit rd. 900 Tieren fast vollständig bis auf den letzten Platz belegt. Anlässlich der Schaueröffnung ging der LV Vorsitzende Itzerodt auch auf das 75-jährige Bestehen des LV ein, anschließend wurde zu einem Sektumtrunk eingeladen. Ralf Scheider als Ausstellungsleiter wickelte mit seinem Team aus den Vereinen Ebersheim, Ingelheim und Oppenheim die Schau zur vollsten Zufriedenheit aller ab. Für seinen Einsatz innerhalb der rheinland-pfälzischen Rassegeflügelzucht wurde Ralf Scheider auch zum Meister der rheinland-pfälzischen Rassegeflügelzucht ernannt. Erstmals wurde aus allen mit vorzüglich bewerteten Tieren in den einzelnen Sparten ein Champion ausgelost. Glückliche Gewinner waren Frank Jakob mit Rheinländer, Mathias Platt mit Modernen englischen Zwergkämpfern, ZG Drumm mit Gimpeltauben und die jugendliche Liya Kulualp mit Modernen englischen Zwergkämpfer. Erfreulich war die Darstellung des Groß- und Wassergeflügels. Es

wurden Deutsche Landputen (v und hv für Thomas Haufe), Pommerngänse, Deutsche Pekingenten (hv für Stohner), Hochbrutflugenten und Zwergenten gezeigt. Die Hühnerabteilung begann mit Lütticher Kämpfer, Altenglischen Kämpfern (2 hv für Stadler), Pfälzer Kämpfer (v und hv für Wuth) und Tuzo (hv für Seibel). Es folgten Brahma (v für Schömb's), Australorps (2 hv für Jakob, v für Mussel), Plymouth Rocks, Amrocks (hv für Treiter), Bielefelder Kennhühner, Sussex, Marans und Deutsche Wyandotten. Weiter ging es dann mit New Hampshire (hv für Engel), Dresdner, Araucana, Nackthalshühner (hv für Mussel), Vorwerkhühner (v für Weiand), Minorka (hv für Kump), Italiener (hv für Kathan), Bergischen Schlotterkämme, Rheinländer (v für Jakob), Westfälischen Totlegern (hv für Herrmann) und Hamburger Hühner.



Insgesamt gesehen waren die Großhühner schon im imposanten Federbild und guter Fertigkeit zu sehen. Groß war das Aufgebot bei den Zwerghühner. Zwerg-Cochin sind im LV beliebt und in hoher Qualität vorhanden. So ging v und 3 hv an Wertenbroich in verschiedenen Farben. Ein weiteres hv konnte Torsten Paur erringen. Es folgten Bantam, Sebright (2 hv für Sauer), Antwerpener

Bartzwerge (v und hv an Norbert Schmitt, hv an ZG Wollenburg und Teetz), Grübber Bartzwerge (hv an Teetz), Holländische Zwerghühner (2 v und hv für Harlos) sowie Zwerg-Asil (hv an Kulualp). Dann kamen Indische Zwerg-Kämpfer (v und 2 hv für Barten), Altenglische Zwergkämpfer (v und 3 hv für Dinges), Moderne englische Zwergkämpfer (v und hv für Platt, hv für W. Itzerodt), Ko Shamo (hv für Klitzke), Zwerg-Phönix (hv für Vollmer), Deutsche Zwerg-Langschan und Zwerg-Orpington (hv für Harlos). Es folgten Zwerg-Australorps, Zwerg-Plymouth Rocks (hv für Blim), Bielefelder Zwerg-Kennhühner, Deutsche Zwerg-Lachshühner und Zwerg-Niederrheiner. Gross war wieder das Aufgebot der Deutschen Zwerg-Wyandotten mit vielen hochfeinen Exemplaren. (hv an Müller, v an Priester und Schulz, hv an Solbach und Weissenfels). Im seltenen Farbenschlager braun-porzellanfarbig wurden Deutsche Zwerg-Reichshühner gezeigt (hv für Nesseler). Zwerg-Welsamer, Zwerg-New Hampshire und Zwerg-Dresdner (hv für Biontino) folgten. Hoch war die Qualität der Zwerg-Araucana (v und 2 hv für Schlude). Zwerg-Sulmtaler, Zwerg-Minorka (hv für Kumb), Zwerg-Italiener (hv für Scheurer), Zwerg-Seidenhühner (hv für Treiter), Zwerg La Fleche (hv für Gräf) und Zwerg-Hamburger beendeten die Zwerghuhnabteilung. Auch Japanische Legewachteln wurden gezeigt (hv für ZG Braun-Guse). Die Taubenabteilung war nicht so stark beschickt worden. Es begann mit Strasser (v und hv für Basaldella), Coburger Lerchen (v und hv für Backe), Lahore (v und hv für Kumb), Deutsche Schautauben (v für Platt) und Niederländischen Schönheitsbrieftauben (hv für Kathan). Danach folgten King, Deutsche Modeneser, Voorburger Schildkröpper (v und hv für Backe) sowie Amsterdamer Kröpper (2 v für B. Itzerodt). Die Gruppe der Farbentauben begann mit Gimpeltauben (hv für ZG Kunz, v für ZG Drumm), Startauben (v und hv für Koch) und Süddeutschen Blassen (v und hv für Beyer). Selten sieht man Deutsche Gabelschwanz-Trommeltauben. Arabische Trommeltauben kommen immer gut an (hv für Tremmel). In der Gruppe der Tümmelertauben wurden Englische Short Faced Tümmeler, Wiener Tümmeler (v und hv für Kaiser) sowie Kasaner Tümmeler (hv für Tremmel) gezeigt. Auch die Jugendgruppe war gut vertreten. Die Landesjugend unterstützte auch alle Jugendlichen mit einem Gutscheine, hinzu kam auch die tägliche Jugendbetreuung, hierfür recht herzlichen Dank an die Verantwortlichen. Gezeigt wurden Zwerg-Cochin (hv für Mia Paur, v und hv für Paul Menges).

Antwerpener Bartzwerg in hochfeiner Qualität, hierfür errang Bennet Krost v und 3 hv. Moderne Englische Zwergkämpfer konnten sich sehen lassen (2 v für Liya Kulualp). Es folgten Zwerg-Brahma (v für Emilian Schmitt, hv für Mia Schmitt), Bielefelder Zwerg-Kennhühner (hv für Mattis Müller), Zwerg-Sulmtaler (hv für Leonhard Geib) und Zwerg-Minorka (hv für Frieda Haufe). Volieren waren besetzt mit Altenglischen Kämpfern (hv für Stadler), Kastilianer und Italiener (hv für Kathan) sowie Zwerg-Wyandotten. Appenzeller Spitzhauben, Breda und Friesenhühner wurden als Stämme gezeigt. Abschließend haben wir uns alle über diese schöne Landesschau gefreut, auch wenn wir bei weitem nicht mehr die Beschickungszahlen früherer Jahre erreichen können. Danke an alle, die hieran beteiligt waren. Jeder Aussteller durfte sich dann noch über einen Sack Futter als Geschenk erfreuen. Die Spende eines Futtermittelhändlers machte dies möglich. Hoffen wir auf die nächste LV Schau an gleicher Stelle zum gleichen Termin.

B. Itzerodt  
LV Vorsitzender

---



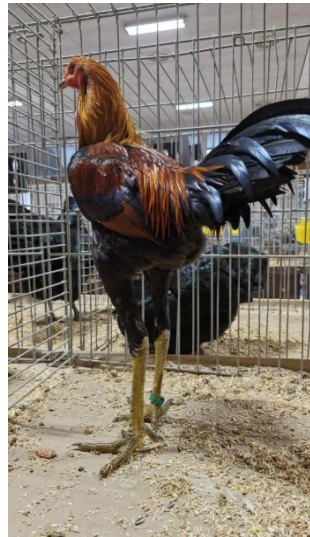
LV JHV 2026      Foto: W. Backe



## **Landesverbandsschau – Jubiläumsschau der Rassegeflügelzüchter/-innen: 75 Jahre Landesverband Rheinland-Pfalz – 50. Landesjugendschau mit Zuchtbuchstammschau**

Die Landesverbandsschau anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Landesverbandes – gleichzeitig die 50. Landesjugendschau mit angeschlossener Zuchtbuchstammschau – fand am Wochenende des 25. und 26. Oktober unter der bewährten Organisation der Vereine RGZV Mainz-Ebersheim, RGZV Oppenheim und GKZV Ingelheim im Kreisverband Mainz-Bingen statt.

Ausstellungsort war die Töngeshalle im Mainzer Stadtteil Ebersheim.

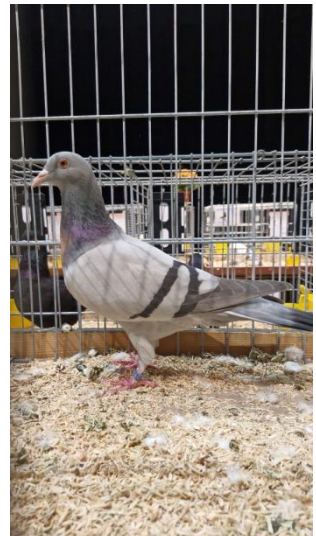


Unter der Schirmherrschaft der Ebersheimer Ortsvorsteherin Anette Odenweller präsentierten 98 Züchterinnen und Züchter fast 900 Tiere aus dem gesamten Spektrum des Rassegeflügels. Besonders erfreulich war, dass darunter 14 junge Ausstellerinnen und Aussteller mit insgesamt 94 Tieren waren – eine Leistung, auf die Jugendleiterin Anja Roth stolz sein konnte und die die Schirmherrin bei der Eröffnung der Schau besonders hervorhob.

Leider warf die Vogelgrippe am Ausstellungswochenende bereits ihre Schatten voraus, sodass alle Beteiligten froh waren, die Schau

noch ohne Einschränkungen durchführen zu können. Eine Absage hätte die Arbeit der zahlreichen Helferinnen und Helfer zunichte gemacht. Natürlich bestimmte die Vogelgrippe viele Gespräche; Zuchtbuchobmann Armin Six brachte in seiner Ansprache zur Eröffnung sogar den Gedanken auf, Schauen außerhalb der Vogelgrippesaison durchzuführen.

Trotzdem ließen sich die Besucherinnen und Besucher die gute Laune nicht allzu sehr verderben und erfreuten sich an den ausgestellten Tieren sowie an der von den Vereinen aus Ingelheim und Oppenheim organisierten Gastronomie mit zahlreichen selbst gebackenen Kuchen.



Der Abbau verlief dank vieler Helferinnen und Helfer am Sonntag sowie der guten Organisation durch Ausstellungsleiter Ralf Scheider ebenfalls zügig, sodass nach dem gelungenen Wochenende alle müde, aber zufrieden die Heimreise antreten konnten.

Hagen Gräbner

### Anschriftenliste

sortiert nach LV-Vorstand, Kreis- bzw. Bezirksverbands-Zuordnung, Stand: 01.08.2026

| Anrede | Name               | Vorname  | BV KV | Verein                                |
|--------|--------------------|----------|-------|---------------------------------------|
| Herr   | Itzerodt           | Burkhard | LV    | 1. LV-Vorsitzender                    |
| Herr   | Scheider           | Ralf     | LV    | 2. LV-Vorsitzender + Tierschutzkom.   |
| Frau   | Wuth               | Martina  | LV    | 1. LV-Schriftführerin                 |
| Frau   | Schmitz            | Anke     | LV    | 2. LV-Schriftführerin                 |
| Herr   | Backe              | Wolfgang | LV    | LV-Kassierer                          |
| Herr   | Kronimus           | Harald   | LV    | LV-Beisitzer                          |
|        |                    |          |       |                                       |
| Frau   | Schmitt-Paeschlack | Birgit   | LV    | Beisitzerin                           |
| Herr   | Zimmermann         | Bernd    | LV    | LV-Beisitzer                          |
| Herr   | Klitzke            | Jürgen   | LV    | LV-Zuchtwart                          |
| Frau   | Rohs               | Anja     | LV    | LV-Jugendleiterin                     |
| Herr   | Müller             | Rainer   | LV    | Tier- und Artenschutzbeauftragter     |
| Herr   | Six                | Armin    | LV    | LV-Zuchtbuchobmann                    |
|        |                    |          |       |                                       |
|        |                    |          |       |                                       |
|        |                    |          |       |                                       |
| Herr   | Harlos             | Axel     | LV    | Vorsitzender LV-Ehrengericht          |
| Herr   | Schmitt            | Matthias | LV    | Vors. PV Rhld.-Pfalz + Ringverteiler  |
| Herr   | Bartenbach         | Carsten  | KV    | KV Westpfalz                          |
| Herr   | Koch               | Stefan   | KV    | KV Worms (gegr.1935)                  |
| Herr   | Seibert            | Norbert  | KV    | KV Alzey (gegr. 1950)                 |
| Herr   | Müller-Dung        | Stefan   | BV    | BV Rheinland-Nassau (gegr. 1921)      |
| Herr   | Reiser             | Stefan   | KV    | KV Ludwigshafen am Rhein (gegr. 1896) |
| Herr   | Haufe              | Thomas   | KV    | KV Südpfalz LK SÜW / GER (gegr. 1935) |
| Frau   | Schmitt-Paeschlack | Birgit   | BV    | BV Rhein-Mosel-Nahe-Hunsrück          |
| Herr   | Scheider           | Ralf     | KV    | KV Mainz-Bingen (gegr.1921)           |
| Herr   | Huppert            | Bernd    | AZ    | GZV Ober-Flörsheim 1897               |
| Herr   | Kauff              | Markus   | AZ    | RGZV Alzey u. Umg. 1895               |
| Frau   | Post               | Ulrike   | AZ    | RGZV Wörrstadt 1907                   |
| Herr   | Zelt               | Ronald   | AZ    | GZV Donnersberger Land 1895           |
| Herr   | Seibert            | Norbert  | AZ    | RGZV 1988 Wöllstein-Siefersheim       |
| Herr   | Weiand             | Stefan   | AZ    | GZV Flonheim 1900                     |
| Herr   | Bils               | Manfred  | WPF   | KTZV Unkenbach/Meisenheim 2002        |
| Frau   | Denzer             | Dagmar   | WPF   | RGZV Bann und Umgebung 1958           |
| Herr   | Fauß               | Dieter   | WPF   | RGZV Ramstein 1928                    |
| Herr   | Hunkele            | Volker   | WPF   | GZV Bruchmühlbach 1999 u. Umg.        |

| Straße                 | PLZ   | Wohnort            | Telefon/E-Mail                                       |
|------------------------|-------|--------------------|------------------------------------------------------|
| Elbestraße 16          | 67574 | Osthofen           | 06242 5305                                           |
| Binger Straße 209      | 55218 | Ingelheim          | 06132 41158                                          |
| Grünstädter Straße 5   | 67551 | Worms-Pfeddersheim | 06247 7135                                           |
| Rom 2                  | 51597 | Morsbach           | anke-schmitz@gmx.de                                  |
| Bachgasse 10           | 67591 | Mörstadt           | 06247 904010                                         |
| Kreisstraße 17         | 55437 | Nieder-Hilbersheim | 0176 29323886                                        |
|                        |       |                    |                                                      |
| Am Kuhberg 12          | 55569 | Nußbaum            | 06751 7684                                           |
| Herschberger Straße 12 | 66987 | Thaleischweiler    | 0170 4292716                                         |
| Lindenstraße 38        | 55595 | Gebroth            | 06756 892091                                         |
| Kiefernweg 32a         | 55130 | Mainz              | 01511 6779133                                        |
| Selztalstraße 21       | 55218 | Ingelheim          | 0162 4044447                                         |
| Alter Weg 5            | 66887 | Horschbach         | 0171 32488957<br>armin.six@goolemail.com             |
|                        |       |                    |                                                      |
|                        |       |                    |                                                      |
|                        |       |                    |                                                      |
| Am neuen Weg 7         | 56357 | Mariefels          | 06772 8562                                           |
| Turmstraße 8a          | 67659 | Kaiserslautern     | 06301 7501136                                        |
| Stockborn 28a          | 67659 | Kaiserslautern     | 06301 33825                                          |
| Horchheimer Straße 3   | 67547 | Worms              | 06241 934886                                         |
| Friedhofstraße 17      | 55599 | Siefersheim        | 06703 4499                                           |
| Gartenstraße 4         | 57610 | Gieleroth          | 02681 9817300                                        |
| Mühlstraße 12          | 67105 | Schifferstadt      | 06235 920279                                         |
| Bahnhofstr. 23a        | 76744 | Wörth              | 0176 30513531                                        |
| Am Kuhberg 12          | 55569 | Nußbaum            | 06751 7684                                           |
| Binger Straße 209      | 55218 | Ingelheim          | 06132 41158                                          |
| Wormser Straße 28      | 55234 | Flomborn           | 06735 8441                                           |
| Alzeyer Straße 5       | 55234 | Eppelsheim         | 06735 941684 / 016094163278                          |
| Mainzer Straße 86      | 55291 | Saulheim           | 06732 62251 ulrike_post@web.de                       |
| Obere Bahnhofstraße 25 | 67308 | Albisheim          | 06355 2329 / 0151 41224492<br>ronald.zelt@outlook.de |
| Friedhofstraße 17      | 55599 | Siefersheim        | 06703 4499                                           |
| Wendelsheimer Str. 15  | 55237 | Flonheim           | 0170 9902712                                         |
| Am Klausengarten 17    | 67823 | Obermorschel       | 06362 994689                                         |
| Sickingerstraße 15     | 66851 | Bann               | 06371 12405                                          |
| Zum Schachen 16        | 66882 | Spesbach           | 06371 619325                                         |
| Flurstraße 20          | 66892 | Bruchmühlbach      | 06371 619325                                         |

|      |              |              |     |                                           |
|------|--------------|--------------|-----|-------------------------------------------|
| Herr | Scheithe     | Alwin        | WPF | KTZV Kindsbach 1932                       |
| Herr | Bartenbach   | Carsten      | WPF | GZV Kaiserslautern 1876                   |
| Herr | Lang         | Joachim      | WPF | RGZV Mittelbrunn 1957 e. V.               |
|      |              |              |     |                                           |
| Frau | Heinrich     | Daniela      | WPF | RGZV Petersberg 1900                      |
|      |              |              |     |                                           |
| Herr | Müller       | Gerhard      | WPF | KTZV Zweibrücken und Umgebung 1877 e. V.  |
| Herr | Rothaar      | Paul         | WPF | RGZV Thaleischweiler-Fröschen 1957 e. V.  |
| Herr | Stadler      | August       | WPF | RGZV Stambach 1981 e. V.                  |
| Herr | Brunkow      | Michael      | LU  | GZV Hessheim 1955 e.V.                    |
| Herr | Brust        | Peter        | LU  | KTZV Frankenthal 1905                     |
| Herr | Effler       | Werner       | LU  | GZV Dannstadt u. Umg. 1927                |
| Herr | Henkes       | Kurt         | LU  | GZV Iggelheim 1936                        |
| Herr | Hering       | Oliver       | LU  | VGZV Neckar-Odenwald 1986                 |
| Herr | Jung         | Karl-Gerhard | LU  | GZV Kleinniedesheim 1961                  |
| Herr | Jutzi        | Hans         | LU  | KtzV Maudach 1908                         |
|      | N.N.         |              | LU  | GZV Oppau-Edigheim 1921                   |
| Herr | Kautenberger | Dane         | LU  | Kaninchen- + GZV Rheingönheim 1903        |
| Herr | Keller       | Gerhard      | LU  | GZV Gerolsheim 1965                       |
| Herr | Schmitt      | Max-Peter    | LU  | EZV „Ornis“ Schifferstadt 1904 e.V.       |
| Herr | Seibert      | Markus       | LU  | KTZV Neuhofen 1907                        |
| Herr | Miletic      | Beate        | LU  | GZV Friesenheim 1902                      |
| Herr | Zimmermann   | Vitali       | LU  | GZV Dudenhofen 1922                       |
| Herr | Biontino     | Hans-Peter   | MB  | Geflügelfreunde der Berggemeinden 1998    |
| Herr | Zafirovski   | Jovan        | MB  | RGZV Mz.-Bretzenheim 1908                 |
| Herr | Kumb         | Michael      | MB  | RGZV Oppenheim 1921                       |
| Herr | Saueressig   | Mario        | MB  | RGZV Bad Kreuznach 1903                   |
| Herr | Bajic        | Ante         | MB  | RGZV Mz.-Weisenau 1908                    |
| Herr | Schäfer      | Willi        | MB  | RGZV Mainz-Hechtsheim 1930                |
| Herr | Scheider     | Ralf         | MB  | Geflügel- und Kaninchenzv. Ingelheim 1903 |
| Herr | Kulualp      | Malik        | MB  | RGZV Mz.-Ebersheim 1914                   |
|      |              |              |     |                                           |
|      |              |              |     |                                           |

|                        |       |                   |                                           |
|------------------------|-------|-------------------|-------------------------------------------|
| Steigstraße 6          | 66862 | Kindsbach         | 06371 15393                               |
| Stockborn 28a          | 67659 | Kaiserslautern    | 06301 33825                               |
| Am Steinrech           | 66851 | Mittelbrunn       |                                           |
|                        |       |                   |                                           |
| Hainbüchelstraße 5     | 66989 | Petersberg        | 0170 8243549                              |
|                        |       |                   |                                           |
| Mozartstraße 14        | 66482 | Zweibrücken       | 06332 17304                               |
| Am Hirschbusch 20      | 66506 | Maßweiler         | 06334 9899126                             |
| Schulstraße 32a        | 66497 | Contwig           | 06336 6068                                |
| Im Langen Winkel 17    | 67065 | Ludwigshafen      | 0176 66601684                             |
| Eichendorffstraße 57   | 67227 | Frankenthal       | 06233 62972                               |
| Friedhofstraße 2       | 67125 | Dannstadt         | 06231 1792                                |
| Feldwiesenstraße 8     | 67459 | Böhl-Iggelheim    | 06324 6994                                |
| Hauptstraße 4          | 67374 | Hanhofen          | 06344 9263312                             |
| Münzstraße 2           | 67240 | Bobenheim-Roxheim | 06239 2904                                |
| In den Hopfengärten 4  | 67067 | Ludwigshafen      | 0621 556636                               |
|                        |       |                   |                                           |
| Bruchweg 9             | 67117 | Limburgerhof      | 06236 67865                               |
| Gartenstraße 6         | 67229 | Gerolsheim        | 06238 3350                                |
| Lessingstraße 19       | 67105 | Schifferstadt     | 06235 1851                                |
| Jahnstraße 57          | 67141 | Neuhofen          | 06236 51650                               |
| Rottstraße 44          | 67061 | Ludwigshafen      | 0621 567508                               |
| Am Hofgut 28           | 67065 | Ludwigshafen      | 0176 17148398                             |
| Alsheimer Straße 11    | 67585 | Dorn-Dürkheim     | 06133 1432                                |
| Karl-Zörgiebel-Str. 48 | 55128 | Mainz             | 06131 364115                              |
| Paterhofstraße 28      | 55276 | Dienheim          | 06133 4651                                |
| Bergstraße 17          | 55545 | Bad Kreuznach     | 0176 61008245<br>Rzgv-badkreuznach@web.de |
| Süd-Ost-Straße 20      | 55131 | Mainz             | 0152 21633294<br>antebajic69@gmx.de       |
| Frühlingstraße 16      | 55129 | Mainz             | 0171 1988934                              |
| Binger Straße 209      | 55218 | Ingelheim         | 06132 41158                               |
| Am Sonnigen Hang 17    | 55129 | Mainz             | 0172 31955561<br>kualalp@mailbox.org      |
|                        |       |                   |                                           |
|                        |       |                   |                                           |

|      |                    |                |            |                                             |
|------|--------------------|----------------|------------|---------------------------------------------|
| Herr | Walter             | Klaus, 2.Vors. | RMN        | KTZV Bingen-Büdesheim 1930                  |
| Herr | Bauer              | Dieter         | RMN        | KTZV RN 66 Idar-Oberstein u. Umgebung e. V. |
| Herr | Stoffel            | Bernd          | RMN        | KTZV Buch 2011                              |
| Herr | Kurz               | Stefan         | RMN        | KTZV P7 Bad Kreuznach                       |
| Herr | Gehendges          | Frank          | RMN        | RGZV Vulkaneifel 2006                       |
| Frau | Schmitt-Paeschlack | Birgit         | RMN        | GZV Bad Sobernheim 1949                     |
|      |                    |                |            |                                             |
| Herr | Loch               | Max            | RMN        | GZV Idar-Oberstein u. Umgebung e. V. (1902) |
| Herr | Reichertz          | Martin         | RMN        | KTZV RN 64Wittlich 2011                     |
| Herr | Saueressig         | Michael        | RMN        | RTV An der Nahe 1969                        |
| Frau | Schmitt-Paeschlack | Birgit         | RMN        | KTZV Simmern und Umgebung 1905              |
| Herr | Freier             | René           | RMN        | GZV Bad Münster/Stein 1932                  |
| Herr | Weil               | Hans Hermann   | RMN        | RGZV Sprendlingen 1908                      |
| Frau | Höhn               | Jennifer       | RN         | GZV Marienhausen und Umgebung 1994          |
| Herr | Thul               | Thomas         | RN         | RGZV Linz und Umgebung e. V. (2019)         |
| Herr | Gallasch           | Maik           | RN         | RGZV Bendorf 1885                           |
| Herr | Harlos             | Axel           | RN         | KTZV Nastätten u. Umg. 1906                 |
| Herr | Hassel             | Friedhelm      | RN         | RGZV Wiedbachtal-Altenkirchen 1959          |
| Herr | Kloß               | Wilhelm        | RN         | RGZV Vallendar 1920 e. V                    |
| Herr | Hof                | Michael Peter  | RN         | RGZV Niederbieber 1928                      |
| Frau | Lenz               | Gudrun         | RN         | RGZV Brohlthal 1997                         |
| Herr | Mehl               | Gerd           | RN         | RGZV Bad Ems 1897                           |
| Frau | Schleicher         | Susanne        | RN         | RGZV Daadetal-Nistertal1967                 |
| Herr | von Weschpfennig   | Jörg           | RN         | RGZV Wissen 1953 e. V                       |
| Herr | Müller             | Andreas        | RN         | RGZV Asbach-Land 1972                       |
| Herr | Meise              | Björn          | RN         | RGZV Molzhain 1958                          |
| Frau | Jeromin            | Ursula         | RN         | RGZV Oranien Diez 1874                      |
| Herr | Tolkmitt           | Siegfried      | RN         | GZV Aartal 1987 e. V.                       |
| Herr | Amberger           | Lukas          | <u>SÜW</u> | KTZV Kandel 1905 e. V.                      |
| Herr | Bolduan            | Stefan         | <u>SÜW</u> | GZV Edenkoben 1905                          |
| Herr | Zok                | Michael        | <u>SÜW</u> | GZV Landau und Umgebung 1877 e. V.          |
| Herr | Knoblauch          | Werner         | <u>SÜW</u> | KTZV P23 Herxheim (1920 Geflügel)           |

|                        |       |                  |                                                |
|------------------------|-------|------------------|------------------------------------------------|
| Saarlandstraße 109     | 55411 | Bingen-Büdesheim |                                                |
| Im Altenberg 25        | 55606 | Heimweiler       | 06757 281                                      |
| Aus dem Trieschen 16   | 56290 | Buch             | 06762 409096                                   |
| Am Schwimmbad 9        | 55545 | Bad Kreuznach    |                                                |
| Am Brünncchen 21       | 54550 | Daun             | 06592 984670                                   |
| Am Kuhberg 12          | 55569 | Nußbaum          | 06751 7684                                     |
|                        |       |                  |                                                |
| Hahnenrückstraße 12    | 55743 | Idar-Oberstein   | 06781 25572                                    |
|                        |       |                  |                                                |
| Hermann-Löns-Weg 19    | 55559 | Bretzenheim      | 0671 42584                                     |
| Am Kuhberg 12          | 55569 | Nußbaum          | 06751 7684                                     |
| Ernst-Ludwig-Str. 80   | 55587 | Wöllstein        | 06703 960181                                   |
| Am Römer 2             | 55599 | Gau-Bickelheim   | 06707 7765                                     |
| A Schüllgen 2          | 56269 | Marienhausen     | 02689 925477                                   |
| Siebengebirgsstraße 7  | 57632 | Flammersfeld     | 0160 30168411                                  |
| Rahmerweg 2            | 56316 | Raubach          | 02684 9747069                                  |
| Am neuen Weg 7         | 56357 | Marienfels       | 06772 8662                                     |
| Helenenstraße 2        | 57612 | Nassen           | 02681 1506                                     |
| Mallendarer Bachtal 9a | 56182 | Urbar            | 015140022263                                   |
| J.-G.-Herder-St. 2     | 56567 | Neuwied          | 0171 7570985                                   |
| Hohlweg 1              | 56659 | Burgbrohl-Weiler | 02636 4560                                     |
| Charlottenstraße 1     | 56338 | Braubach         | 02627 9419923                                  |
| Industriestraße 1      | 56457 | Halbs            | 0179 4653709<br>Rzgv-daadetal-nistertal@gmx.de |
| Hachenburger Str. 19   | 57537 | Selbach          | 02742 911678                                   |
| Fiersbacher Straße 26  | 57635 | Hirz-Maulsbach   | 02686 988                                      |
| Steinebacherstraße 1   | 57580 | Elben            | 016096274321<br>björnmeise@web.de              |
| Robertshof 1           | 56379 | Steinsberg       | 06439 9090990<br>uschijeromin@web.de           |
| Bachstraße 37          | 65559 | Lohrheim         | 06430 1391                                     |
| Luitpoldstraße 17 A    | 76770 | Hatzenbühl       | 07275 9898616                                  |
| Frimarstraße 16        | 67482 | Freimersheim     | 06347 9826066                                  |
| Raimund-Huber-Sr. 1    | 76829 | Landau           | michaelzok@gmx.de                              |
| Böcklinstraße 53 B     | 67122 | Altrip           | 0171 3207321                                   |

|      |             |                 |     |                                             |
|------|-------------|-----------------|-----|---------------------------------------------|
| Herr | Giese       | Andreas         | SÜW | KTZV Maximiliansau 1961                     |
| Herr | Albert      | Kai             | SÜW | GZV Haßloch 1896                            |
| Herr | Heinrich    | Manfred         | SÜW | KTZV Germersheim                            |
| Herr | Jahnel      | Martin          | SÜW | RGZV Wörth 1957                             |
| Herr | Huber       | Willi           | SÜW | KTZV Hördt 1987                             |
| Herr | Herrmann    | Wolfgang        | SÜW | KTZV Lachen-Speyerdorf 1924                 |
| Frau | Heruenstiel | Sandra          | SÜW | KTZV + Vogelfreunde P 22 Hatzenbühl 1965    |
| Herr | Röhrig      | Ludwig          | SÜW | RGZV Offenbach 1927                         |
| Herr | Schempp     | Thomas          | SÜW | KTZ +Vogelzuchtverein1953 P3 Annweiler e.V. |
| Herr | Schneider   | Bernd           | SÜW | KTZV Lingenfeld 1933                        |
| Herr | Knoblauch   | Werner 2. Vors. | SÜW | RGZV Bellheim 1955                          |
| Herr | Rabenstein  | Niko            | SÜW | RGZV Jockgrim 1930 e. V.                    |
| Herr | Schlude     | Johannes        | SÜW | GZV Neuburg-Hagenbach e. V. 1977            |
| Herr | Arnd        | Heinz-Jürgen    | WO  | GZV Bechtheim 1895 / bis 31.12.2026         |
| Herr | Bader       | Thomas          | WO  | GZV Mörsstadt 1905                          |
| Frau | Becker      | Melanie         | WO  | KTZ-+ZGV Rheindürkheim 1918                 |
| Herr | Grieser     | Volker          | WO  | GZV +VSV Pfeddersheim 1901                  |
| Herr | Hase        | Dennis          | WO  | KTZV Bobenheim 1913                         |
| Herr | Beyer       | Gerald          | WO  | GZV Dalsheim 1910                           |
| Herr | Gengler     | Christoph       | WO  | VRGZ Osthofen 1900                          |
| Herr | Kathan      | Friedel         | WO  | GZV Hohen-Sülzen 1975                       |
| Herr | Köhler      | Otto            | WO  | GZV Hamm 1916                               |
| Herr | Kruse       | Lothar 2. Vors. | WO  | KTZV Alsheim 1907                           |
| Herr | Laubscher   | Dirk            | WO  | GZV Eich 1927                               |
| Herr | Nickel      | Jürgen          | WO  | KTZV Roxheim 1922                           |
| Frau | Wiechen     | Susanne         | WO  | Vogel- u. GZV Leiselheim 1909 e. V.         |
| Herr | Knobloch    | Andreas         | WO  | GZV Abenheim 1907 / bis 31.12.2026          |
| Herr | Becker      | Thomas          | WO  | RGZV Dirmstein 1933                         |
| Herr | Itzerodt    | Burkhard        | WO  | Rassetaubenclub Rheinhessen 2023 e.V.       |

## Erläuterung zur Spalte BV/KV

AZ = KV Alzey,  
 WPF = KV Westpfalz,  
 LU = KV Ludwigshafen/Rhein,  
 MB = KV Mainz-Bingen,  
 RMN = BV Rhein-Mosel-Nahe-Hunsrück,  
 RN = BV Rheinland-Nassau,  
 SÜW = KV Südpfalz,  
 WO = KV Worms

|                           |       |                    |                                         |
|---------------------------|-------|--------------------|-----------------------------------------|
| Tullastraße 3a            | 76744 | Maximiliansaus     | 0176 30730855                           |
| Hausbergstraße 20         | 67468 | Frankeneck         | 0177 4631911                            |
| Hintere Straße 14         | 76756 | Bellheim           |                                         |
| Bürgerlstrasse 23         | 76744 | Wörth              | 01774720197                             |
| Birkenweg 1               | 76771 | Hördt              | 07272 5496                              |
| Goethestraße 50           | 67435 | Neustadt a. d. W.  | 0179 6922545                            |
| Feigenberg 58             | 76770 | Hatzenbühl         | sandra.hir@web.de                       |
| Langestraße 49            | 76879 | Ottersheim         | 06348 8546                              |
| Queichtalstraße 8         | 76855 | Annweiler          | 0174 9577190                            |
| Kilianweickstraße 1       | 76661 | Philippsburg       | 0157 88537377                           |
| Böcklinstraße 53 B        | 67122 | Altrip             | 0171 3207321                            |
| Daimlerstraße 13          | 76751 | Jockgrim           | 0176 77142804<br>rabenstein_nico@web.de |
| Konrad-Adenauer-Ring 12a  | 76767 | Hagenbach          | 07273 5252                              |
| Rheinstraße 2             | 67595 | Bechthelm          | 06242 3219                              |
| Friedrichstraße 8         | 67591 | Mörstadt           | 06247                                   |
| Mainstraße 10             | 67550 | Worms              | 06242 990216                            |
| Kleine Wormser Str. 17    | 67551 | Worms              | 06247 5445                              |
| Oppelnerstraße 7          | 67551 | Worms              | 0174 3818271                            |
| An der Westerweede 2      | 67592 | Flörsheim-Dalsheim | 06243 6471                              |
| Friedrich-Ebert-Straße 54 | 67574 | Osthofen           | c.genler@t-online.de                    |
| Wallstraße 26             | 67591 | Hohen-Sülzen       | 06243 7627                              |
| Neugasse 32               | 67580 | Hamm               | 06246 7959                              |
| Neugasse 12               | 67577 | Alsheim            | 06249 4232                              |
| Stettiner Ring 4          | 67575 | Eich               | 06246 907252                            |
| In den Fuchslöchern 13    | 67240 | Bobenheim-Roxheim  | 06239 7514                              |
| Rothrock Str. 23          | 67549 | Worms              | 06241 970196                            |
| Schloß-Sackgasse 1        | 67599 | Gundheim           | 0176 23849958<br>andi-knobloch@web.de   |
| Herrengasse 29a           | 67246 | Dirmstein          | 06238 2101                              |
| Elbstraße 16              | 67574 | Osthofen           | 06242 5305                              |



## **Schaukalender des LV Rheinland-Pfalz 2026/2027**

**ohne Gewähr** – unter Vorbehalt, ob die Veranstaltung stattfinden kann/darf -

| <b>Datum von - bis</b> | <b>Veranstaltungsart</b>                                         | <b>Veranstalter</b>                          | <b>Lokalität</b>         | <b>PLZ</b> | <b>Ort</b>               |
|------------------------|------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|--------------------------|------------|--------------------------|
| 03.10.2026-04.10.2026  | Geflügelschau                                                    | KTZV Lachen-speyerdorf e.V.                  | Zuchtanlage des KTZV     | 67435      | Neustadt-Lachen          |
| 10.10.2026-11.10.2026  | Lokalschau mit BV-Schau RMNH mit Jugend+Zuchtbuch-Stammschau RLP | GZV Bad Sobernheim 1949 e. V. + KTZV Simmern | Bürgerhaus               | 55490      | Gemünden                 |
| 10.10.2026-11.10.2026  | Vereinschau + Kreisschau Westpfalz                               | GZV Kaiserslautern 1876 e. V.                | Schnauzer-+Pinscherclub  | 67659      | Kaiserslautern           |
| 17.10.2026-18.10.2026  | Lokalschau                                                       | RGZV Ramstein 1928                           | Reichswaldschule         | 66882      | Ramstein                 |
| 17.10.2026-18.10.2026  | Lokalschau                                                       | RGZV Mittelbrunn                             | Bürgerhaus               | 66851      | Mittelbrunn              |
| 24.10.2026-25.10.2026  | Vereinsschau                                                     | RGZV Daadetal/Nistertal                      | Bürgerhaus Nistertal     | 57647      | Nistertal                |
| 24.10.2026-25.10.2026  | 76. LV Schau mit 51. LV Jugendschau RLP                          | KV Mainz-Bingen                              | Töngeshalle              | 55129      | Mz Ebersheim             |
| 31.10.2026-01.11.2026  | 5. Offene Nahelandschau für Rassegeflügel                        | RTV „An der Nahe“ Ebernburg 1969             | Historische Scheune      | 55545      | Bad Kreuznach-Winzenheim |
| 31.10.2026-01.11.2026  | Lokalschau                                                       | GZV Dudenhofen 1922                          | Festhalle Dudenhofen     | 63373      | Dudenhofen               |
| 07.11.2026-08.11.2026  | Lokalschau                                                       | GZV Neuburg                                  | Vereinsheim KaninchenZV  | 76776      | Neuburg                  |
| 07.11.2026-08.11.2026  | Lokalschau                                                       | GZV Iggelheim 1936                           | Sängerheim MGV Iggelheim | 67459      | Böhl-Iggelheim           |
| 07.11.2026-08.11.2026  | Lokalschau                                                       | KTZV Neuhofen 1907                           | Zuchtanlage              | 67141      | Neuhofen                 |
| 07.11.2026-08.11.2026  | Kreisschau Alzey mit Lokalschau                                  | RGZV Wörrstadt 1907 e. V.                    | Bauhofhalle              | 55286      | Wörrstadt                |
| 08.11.2026             | Lokalschau                                                       | RGZV Petersberg 1900                         | Dreiherrensteinhalle     | 66989      | Petersberg               |
| 08.11.2026             | Kleintierschau                                                   | KTZV P 7 Bad Kreuznach                       | Hof Ollenbreit           | 55487      | Sohren                   |

| Datum von - bis        | Veranstaltungsart                                                                                   | Veranstalter                                            | Lokalität                         | PLZ    | Ort                |
|------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|-----------------------------------|--------|--------------------|
| 14.11.2026-15.11.2026  | KV-, KVJ- und KV Ziergeflügschau Ludwigshafen und Offene Schifferstadter Rasse- und Ziergeflügschau | KV Ludwigshafen und EZV "Ornis" 1904 e.V. Schifferstadt | Waldfesthalle                     | 67105  | Schifferstadt      |
| 14.11.2026-15.11.2026  | Jubiläumsschau Pfeddersheim + Lokalschau GZV Leiselheim + KV Schau Worms mit KV Jugendschau         | GZV und VSV Pfeddersheim 1901 + GZV Leiselheim          | Gewächshaus der Gärtnerei Schmitt | 67551  | Worms-Pfeddersheim |
| 21.11.2026-22.11.2026  | Kleintierschau                                                                                      | KTZV Lachen-Speyerdorf 1924                             | Alte Turnhalle                    | 67435  | Neustadt-Lachen    |
| 21.11.2026-22.11.2026- | Clubschau                                                                                           | Rassentaubenclub Rheinhessen e.V.                       | Bürgerhaus                        | 67592  | Flörsheim Dalsheim |
| 22.11.2026             | Kleintierausstellung                                                                                | KTZV RN 69 Buch u. Umg. e. V.                           | Gemeindehaus                      | 56290  | Buch               |
| 28.11.2026-29.11.2025  | Lokalschau                                                                                          | KTZV Maximiliansau 1961                                 | Vereinsheim KTZV                  | 76744  | Maximiliansau      |
| 28.11.2026-29.11.2026  | Vereinsschau                                                                                        | RZGV Vallendar + Umg. 1920 e. V.                        | Ehem. Raiffeisenhalle             | 56332  | Moselürsch         |
| 28.11.2026-29.11.2026  | Kleintierschau mit angeschl. KV-Schau Kaninchen                                                     | GKZV Ingelheim 1903 e. V.                               | Alte Markthalle                   | 55218  | Ingelheim          |
| 28.11.2026-29.11.2026  | Vereinsschau                                                                                        | RGZV Oppenheim                                          | Weingut Martinshof                | 55276  | Oppenheim/Dienheim |
| 12.12.2026-13.12.2026  | Lokalschau                                                                                          | RGZV Hohen-Sülzen 1975                                  | Dorfgemeinschaftshaus             | 67591  | Hohen-Sülzen       |
| 19.12.2026-20.12.2026  | Lokalschau                                                                                          | RGZV Stambach 1981                                      | Vereinsheim                       | 66497  | Stambach           |
| 31.12.2026-01.01.2027  | Lokalschau                                                                                          | GZV 1905 Mörtstadt                                      | Dorfgemeinschaftshaus             | 67591  | Mörtstadt          |
| 02.01.2027-03.01.2027  | Lokalschau mit Kreikaninchenschau                                                                   | KTZV Roxheim                                            | Zuchtanlage                       | 67240  | Bobenheim-Roxheim  |
| 09.01.2027-10.01.2027  | 21. Allgem. Wonnegauer Taubenschau                                                                  | Vereinigte RGZ Osthofen 1900                            | Wonnegauhalle                     | 67574  | Osthofen           |
| 09.01.2027-10.01.2027  | 2. Südpfälzische Rassetaubenschau                                                                   | KTZV Herxheim 1913                                      | Vereinsheim KTZV                  | 766863 | Herxheim           |

| Datum von - bis       | Veranstaltungsart | Veranstalter | Lokalität  | PLZ   | Ort                |
|-----------------------|-------------------|--------------|------------|-------|--------------------|
| 09.01.2027-10.01.2027 | Lokalschau        | GZV Dalsheim | Bürgerhaus | 67592 | Flörsheim Dalsheim |



**Geflügelmedaille aus Mainz  
von einer Ausstellung von 1886.  
Eigentümer August Stadler**

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b><u>Impressum</u></b>                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                   |
| <b>1. Vorsitzender</b><br>Burkhard Itzerodt<br>Elbestraße 16<br>67574 Osthofen<br><br><b>Satz und Druck</b><br>EDV Service Steuerwald,<br>67591 Mörsstadt                                                                                                                                                       | <b>Redaktion:</b><br>Burkhard Itzerodt<br>Elbestraße 16<br>67574 Osthofen<br><br>Martina Wuth<br>Grünstädter Straße 5<br>67551 Worms Pfeddersheim |
| <b>Erscheinungsweise:</b><br><b>Preis je Einzelheft:</b><br><b>Redaktionsschluss:</b>                                                                                                                                                                                                                           | jeweils im September<br>3 Euro<br>01.05. des Jahres                                                                                               |
| Beiträge etc. (im Format A5, keine PDF-Dateien) bitte an<br>Burkhard Itzerodt, Email : LVGefluegelbote@gmx.de<br>Bestellungen beim jeweiligen KV- oder BV Vorsitzenden.<br>Der Einsender von Berichten oder Fotomaterial tritt alle Rechte an die<br>Redaktion ab. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. |                                                                                                                                                   |